

Herbst
Winter
2024

mainz

MAGAZIN

Mainz leuchtet

Late Light Festival
im September

Wissenschaft

Forschungseinrichtungen geben spannende Einblicke

Krönungsjubiläum

Lobgesang auf König Konrad II.

Jüdische Tradition am Rhein

Klanginstallation des israelischen Musikers Yotam Schlezinger



Landeshauptstadt
Mainz



Boehringer
Ingelheim

Life forward



Wir konzentrieren uns auf das Leben.

Unsere Antwort auf die Zukunft ist Forschung.

Seit gut 140 Jahren sind wir als familiengeführtes Unternehmen sowohl in der Humanmedizin als auch in der Tiergesundheit tätig. Den Herausforderungen unserer Zeit begegnen wir mit unerschütterlichem Optimismus, Partnerschaft und Spitzenforschung. Wir finden Lösungen für eine gesündere Welt und glauben daran, dass wir das Leben von Generationen verändern.

Mehr Antworten auf

[boehringer-ingelheim.de](https://www.boehringer-ingelheim.de)



Liebe Leser:innen,

Mainz im Herbst und Winter – die neue Ausgabe des mainzMAGAZINS belegt einmal mehr: unser Mainz ist eine Stadt, die zwar einerseits in sich ruht, aber in der jeden Tag etwas Neues zu erleben, zu erkunden ist.

Gehen Sie beim Blättern im Magazin mit auf eine Reise in die Zukunft, indem Sie Mitglieder der Mainzer Wissenschaftsallianz kennenlernen und Einblicke in deren Forschungs- und Arbeitsschwerpunkte gewinnen. Und in die Vergangenheit, indem Sie den spannenden Spuren der Archäolog:innen folgen, die seit mehreren Jahren die Geheimnisse der Johanniskirche – des ersten Mainzer Doms aus dem Frühmittelalter – aufspüren.

Die perfekte Verbindung von großer Geschichte und digitaler Zukunft bietet schließlich das Gutenberg-Museum mit seiner neuen Ausstellung am Interimsstandort im Naturhistorischen Museum. Wilde Welten treffen hier im sanierten Klostergebäude auf Druckkunst und Erfindergeist aus Mainz.

Wie in allen Ausgaben lädt die Redaktion ein, Kulinarisches und Schönes in den Mainzer Lokalen und Geschäften zu entdecken. In den Museen und auf den Bühnen beeindruckt neue Ausstellungen und Inszenierungen. Und am Jahresende gilt es auf einem der romantischen Weihnachtsmärkte ein hoffentlich glückliches Jahr 2024 mit guten Freund:innen Revue passieren zu lassen.

Leben Sie Mainz in voller Vielfalt!

Nino Haase
Oberbürgermeister

Wussten Sie...

4



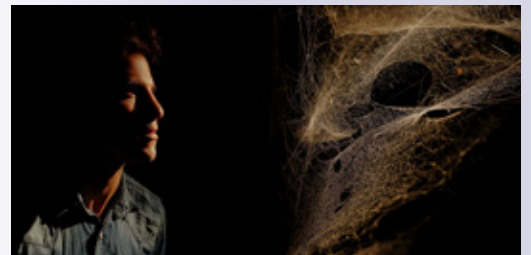
... was in Mainz erforscht und entwickelt wird?

8



... dass Konrad II. vor genau 1.000 Jahren in Mainz gekrönt wurde?

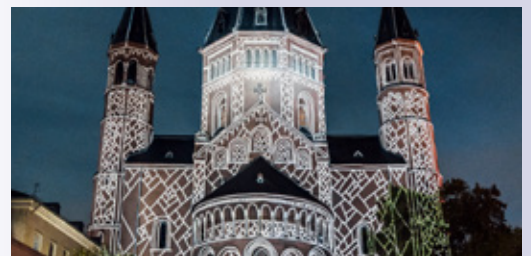
14



... dass der israelische Musiker Yotam Schlezinger Mainz um eine Klanginstallation bereichern wird?

Events 20

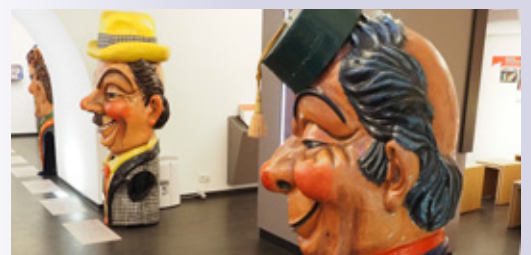
22



... warum Mainz im September leuchtet?

Stadtrundgang 28

31



... dass das Mainzer Fastnachtsmuseum 20 Jahre alt wird?

WISSENSCHAFT



Zukunftsweisende Wissenschaft vorantreiben Mainzer Forschung für die Welt!

Eines der Erfolgsrezepte der Wissenschaftsstadt Mainz ist die gute Vernetzung:

Seit 2008 sind die Universität, Hochschulen, Institute, forschende Museen und Unternehmen in der Mainzer Wissenschaftsallianz organisiert, die den Wissensaustausch erleichtert.

Aktuell sind insgesamt 28 Mitglieder in der Mainzer Wissenschaftsallianz vertreten – und bieten ein starkes Portfolio an Forschung und Erfolgen. mainzMAGAZIN präsentiert anhand eines prägnanten Faktens nun die weiteren 14 Wissenschaftsinstitutionen als Fortsetzung des Artikels im ersten mainzMAGAZIN 2024 mainz.de/mainzmagazin.

Internationale Forschungselite

Als eine der forschungsstarken Hochschulen in Deutschland hat die **Johannes Gutenberg-Universität Mainz** ihre wissenschaftliche Leistungsfähigkeit insbesondere in der Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder unter Beweis gestellt: Der Exzellenzcluster PRISMA+ zählt zur internationalen Forschungselite. Ziel von PRISMA+ ist die Suche nach einer „neuen Physik“. Dabei wird auf immer präzisere Messungen gesetzt: Der Bau des Elektronenbeschleunigers MESA wird Experimente von noch nie erreichter Genauigkeit ermöglichen. Hier nehmen die Wissenschaftler:innen insbesondere die mysteriöse dunkle Materie und die geheimnisvollen Neutrinos in den Fokus – die vielleicht spannendste Herausforderung der Grundlagphysik in diesem Jahrhundert. uni-mainz.de



Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen

An der **Katholischen Hochschule Mainz** zielt das Forschungsprojekt FAMOUS – Fallbezogene Versorgung multimorbider Patient:innen in der Hausarztpraxis durch Advanced Practice Nurses (APNs) – auf eine Stabilisierung der Versorgung von Patient:innen, die an mehreren chronischen Erkrankungen leiden. FAMOUS untersucht, wie diese Stabilisierung insbesondere in strukturschwachen Regionen durch den Einsatz von akademisch ausgebildeten Pflegepersonen (APNs) erreicht werden kann. Mit FAMOUS wird in Deutschland erstmals ein international sehr erfolgreiches Modell zur Lösung gesellschaftlicher sowie versorgungsbezogener Herausforderungen erprobt. kh-mz.de



Abstraktes Wissen hautnah

Die **Kunsthalle Mainz** ist die erste Adresse für internationale Gegenwartskunst in Rheinland-Pfalz: Zeitgenössische Künstler:innen schlagen in ihren Arbeiten Brücken zu fast allen wissenschaftlichen Feldern. Die Kunsthalle Mainz stellt die aktuellsten Fragestellungen in diesem Bereich zur Diskussion. kunsthalle-mainz.de



Eine der bedeutendsten kulturgeschichtlichen Sammlungen

Das **Landesmuseum Mainz** der Generaldirektion Kulturelles Erbe ist das kulturhistorische Museum für Archäologie und Kunstgeschichte in Rheinland-Pfalz, Sitz des Max Slevogt-Forschungszentrums und beherbergt eine der bedeutendsten kulturgeschichtlichen Sammlungen des Landes mit dem reichen römischen Erbe in der Steinhalle, der sogenannten ‚Napoleonischen Schenkung‘ von 1803 an die Stadt Mainz sowie der Darstellung der Bedeutung der Stadt Mainz und ihrer Region als Zentrum des Reichs im Mittelalter, mit dem jüdischen Weltkulturerbe als eine der drei SchUM-Städte.

landesmuseum-mainz.de



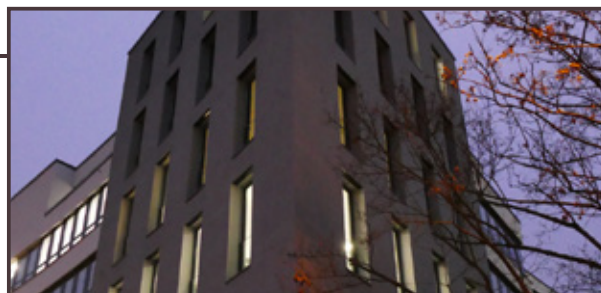
Großer Schatz archäologischer Funde

Rund 220.000 archäologische Funde umfasst die Sammlung des **Leibniz-Zentrums für Archäologie (LEIZA)**. Die Erforschung dieser Objekte ermöglicht ein besseres Verständnis von menschlichem Verhalten und gesellschaftlicher Entwicklung der letzten 3 Millionen Jahre. Was brauchen wir eigentlich für ein gutes Miteinander in Gemeinschaften? Und was können wir aus der Vergangenheit für das Hier und Heute lernen? Diese Fragen beleuchtet das LEIZA künftig in einer neuen Dauerausstellung. leiza.de



Trotz Stress gesund bleiben

Gesund studieren – das ist vielen Studierenden leider nicht möglich, da sie unter stressvollen Lebensereignissen und Belastungen im Studium leiden. Umso wichtiger, dass Resilienzförderung genau da präventiv ansetzt. Aus diesem Grund hat das **Leibniz-Institut für Resilienzforschung (LIR)** gemeinsam mit dem Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit das Projekt „Gesund studieren in Rheinland-Pfalz“ ins Leben gerufen, das im Jahr 2024 startet. lir-mainz.de



Nobelpreisträger forschten in Mainz

Am **Max-Planck-Institut für Chemie** untersuchen in Laboren und auf Expeditionen rund 300 internationale Forschende die Wechselwirkungen zwischen Luft, Wasser, Boden, Leben und Klima, beginnend von der Entstehung der Erde bis heute, dem vom Menschen geprägten Zeitalter (Anthropozän). Gleich drei Nobelpreisträger forschten hier. Zuletzt der 2021 verstorbene Paul J. Crutzen, der mit Forscherkollegen die Ursache für die Entstehung des Ozonlochs herausfand. mpic.de



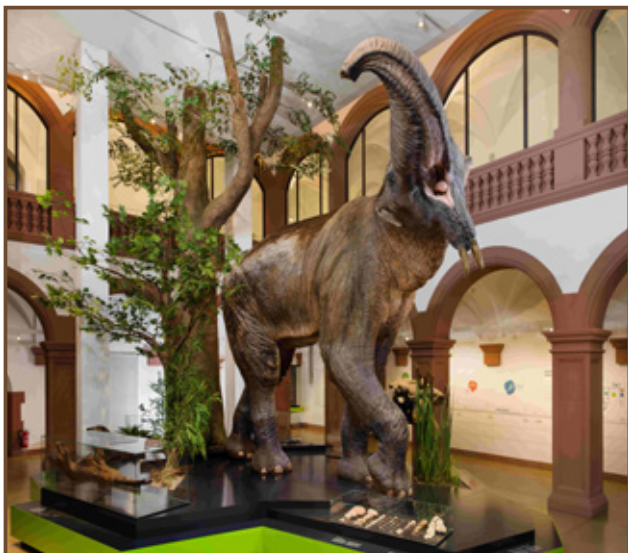
Ein ultrastarker Magnet für die Entwicklung neuartiger Materialien

Neuartige Materialien werden am **Max-Planck-Institut für Polymerforschung** entwickelt. Die Gerätschaften zur Untersuchung der Atome, aus denen diese Materialien sich zusammensetzen, beeindrucken: So findet sich hier ein ultrastarker Magnet, der zwei Stockwerke hoch ist! Er wird dazu eingesetzt, unterschiedliche Atome in den verschiedenen Materialien mit Radiowellen zu „ärgern“. Die Reaktion gibt den Forschenden Aufschluss über die einzelnen Atome. Mit diesen Erkenntnissen entwickeln sie dann beispielsweise schmutzresistente Materialien oder Materialien für neuartige Solarzellen. mpip-mainz.mpg.de



Riesige Sammlung an Forschungsobjekten

Rund 1,5 Millionen Forschungsobjekte beherbergt das **Naturhistorische Museum Mainz** in seiner Sammlung! Sie dient sowohl Wissenschaftler:innen des Hauses als auch Gäst:innen aus der ganzen Welt als Grundlage für ihre Forschungen. Im Bereich der Zoologie und der Botanik stehen die genaue Erfassung und Kartierung der verschiedenen Lebensräume in Rheinland-Pfalz im Fokus. Im geowissenschaftlichen Bereich konzentriert es sich auf moderne Forschungsansätze zur Rekonstruktion von Paläo-Klima und Paläo-Umwelt sowie auf grundlegende Forschungsarbeiten. mainz.de/nhm



Rheinland-Pfalz
GENERALDIREKTION
KULTURELLES ERBE

LANDESMUSEUM MAINZ STEINERNE TEPPICHE – RÖMISCHE MOSAIKBÖDEN AUS STADTVILLEN IN MAINZ

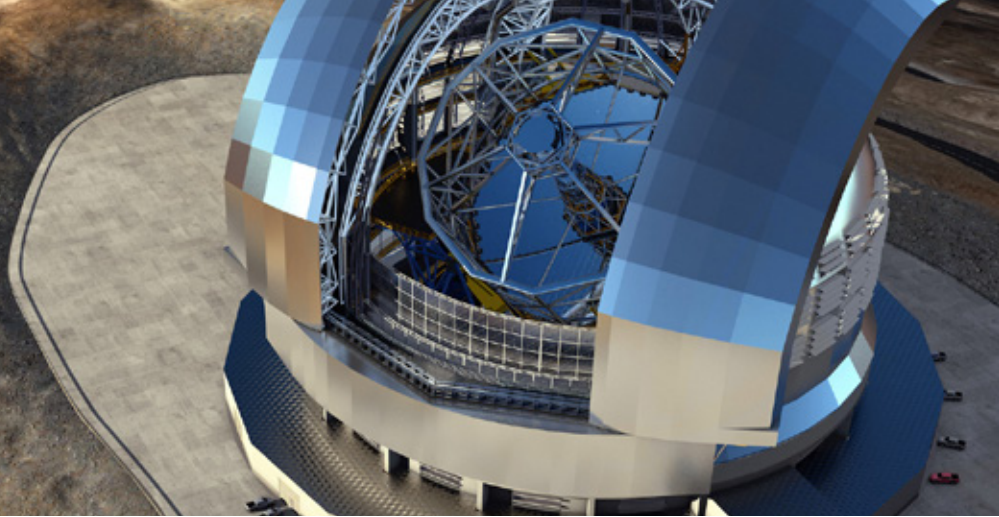


Foto: CDKE-Landesmuseum Mainz, Kai Pelka

Ab 9. Oktober 2024 Präsentation weiterer spannender Funde in der laufenden Ausstellung.
www.landesmuseum-mainz.de

Spiegelsubstrate für das weltweit größte optische Teleskop

Mitte 2024 schloss der Technologiekonzern SCHOTT seinen Beitrag für ein internationales Megaprojekt ab: die Herstellung von über 900 ZERODUR® Spiegelträgern für den Hauptspiegel des größten optischen Teleskops der Welt. In vier Jahren soll das „Extremely Large Telescope“ von Chile aus erstmals in die Tiefen des Weltalls blicken und neue wissenschaftliche Erkenntnisse ermöglichen. [schott.com](https://www.schott.com)



Analyse von Erbmateriale für Forschung und Industrie

Die StarSEQ, die aus einem ehemaligen Spin-off-Unternehmen der JGU hervorgegangen ist, bietet seit mehr als 25 Jahren Dienstleistungen in der Analyse von Erbmateriale für Forschung und Industrie an. Mit modernsten Verfahren und Geräten werden im Hochdurchsatz z. B. Genome, komplexe genetische Zusammenhänge, mikrobielle Lebensgemeinschaften oder Umwelt-DNA (eDNA) für die medizinische bzw. pharmazeutische Forschung, die biologische Grundlagenforschung und den Umweltschutz analysiert und charakterisiert. [starseq.com](https://www.starseq.com)



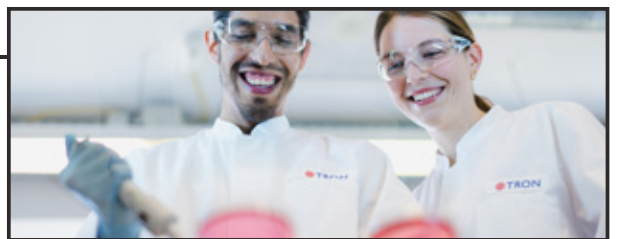
Nachhaltige Wasserstoffherzeugung und -nutzung

Ob traditionelle Ingenieurwissenschaften, moderne Informations- und Kommunikationstechnik oder biologisch-naturwissenschaftliche Studiengänge – MINT-Fächer und persönliche Betreuung sind die Kernkompetenz der TH Bingen, die seit jeher Partnerin der Wirtschaft ist. So beschäftigt sich u. a. ein Forschungsteam in Theorie und Experimenten mit der Erzeugung, Speicherung und Verstromung von grünem Wasserstoff. Von besonderem Interesse ist hierbei, wie Brennstoffzellen möglichst konstant belastet werden können, um den Verschleiß zu minimieren. [th-bingen.de](https://www.th-bingen.de)



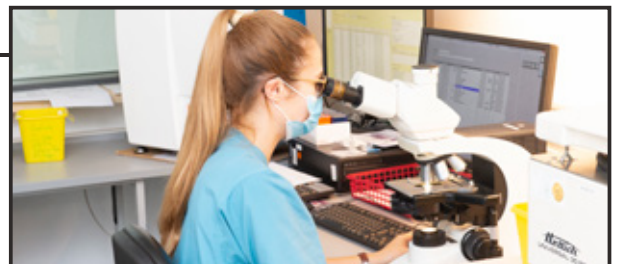
Technologien für den Kampf gegen Corona

Als gemeinnützige Organisation für translationale Forschung vereint das TRON die Stärken akademischer Forschung mit den Anforderungen industrieller Entwicklung. Mit Erfolg: TRON-Technologien wurden in die Entwicklung des Comirnaty-Impfstoffs® von BioNTech/Pfizer integriert. [tron-mainz.de](https://www.tron-mainz.de)



Sechs Millionen Untersuchungen

Die Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ist die einzige Klinik der Supramaximalversorgung in Rheinland-Pfalz und ein renommierter Wissenschaftsstandort. Analytik in unvorstellbaren Dimensionen leistet ihr Zentrallabor rund um die Uhr: Jährlich sind es mehr als sechs Millionen Untersuchungen von Blut, Abstrichen, Urin und anderen Materialien. Bei akuten Fällen steht das Ergebnis oft innerhalb einer Stunde zur Verfügung, damit schnell mit einer Therapie begonnen werden kann. [unimedizin-mainz.de](https://www.unimedizin-mainz.de)



Mehr Infos zur Mainzer Wissenschaftsallianz: [wissenschaftsallianz-mainz.de](https://www.wissenschaftsallianz-mainz.de)

Und: Wer Einrichtungen und Forschende genauer kennenlernen will, dem sei der Mainzer Wissenschaftsmarkt empfohlen:

7. und 8. September 2024 auf dem Gutenbergplatz.

HEUTE EIN KÖNIG

Mainz am 8. September 1024:

Die Stadt glänzt vor festlicher Vorfreude und wartet auf ein besonderes Ereignis – heute wird ein neuer König gekrönt. In einer prunkvollen Inszenierung von weltlicher und geistli-

cher Macht schreitet ein stattlicher junger Mann auf den Alten Dom St. Johannes zu. In wenigen Augenblicken wird er in der Kirche zum neuen deutschen König Konrad II. gekrönt werden.

Es ist der Auftakt zu einer fünfzehnjährigen Herrschaft, in der Konrad als weiser Politiker agiert und gekonnt die Interessen des Adels gegen die Machtansprüche der Kirche ausbalanciert. Anlässlich des tausendjährigen Jubiläums der Krönung wirft nun eine umfangreiche Veranstaltungsreihe im Alten Dom St. Johannes ein Licht auf „King Conrad II.“ und seine Herrschaft.





Eine Konzertreihe im Dom stellt die Verschmelzung von weltlichen und geistlichen Sphären während der Krönung dar. Von März bis September 2024 erkunden zahlreiche Künstler:innen das Klangspektrum der mittelalterlich-sakralen Musik und versuchen die Verschmelzung von geistiger und religiöser Macht während der Krönungszeremonie klanglich darzustellen. So treten unter anderem ein liturgischer Chor und eine Kapelle mit mittelalterlichen Instrumenten auf.

Wer sich über die Ausstellung hinaus mit dem Thema Macht im Mittelalter befassen möchte, kann eine weiterführende Vortragsreihe besuchen. In Kooperation mit dem Landesmuseum Mainz finden alle zwei Wochen Vorträge im Dom statt, auf denen ausgewiesene Experten:innen erklären, wie das Wechselspiel von weltlicher und geistlicher Macht das christliche Mittelalter geformt hat. Alle Vorträge der Reihe sind kostenlos.

Auch für Familien mit kleinen Kindern gibt es Veranstaltungen. Einmal im Monat findet im Dom der sogenannte Sa-TOURday statt. Hier wird die Geschichte der Krönung Konrads bei einer kindgerechten Führung erklärt. Anschließend können die Kinder in einem Workshop gemeinsam basteln. Außerdem finden anlässlich des Tags des offenen Denkmals am 8. September mehrere kostenlose Führungen statt, die an den Tag der Krönung Konrads vor genau 1000 Jahren erinnern.

Alter Dom St. Johannis | Johannisstraße | 55116 Mainz



8. September Tag des offenen Denkmals
1.000. Jahrestag der Krönung

3. Oktober Festkonzert
Felix Mendelssohn Bartholdys LOBGESANG

www.alter-dom-mainz.de



Gutenberg-Museum MOVED!

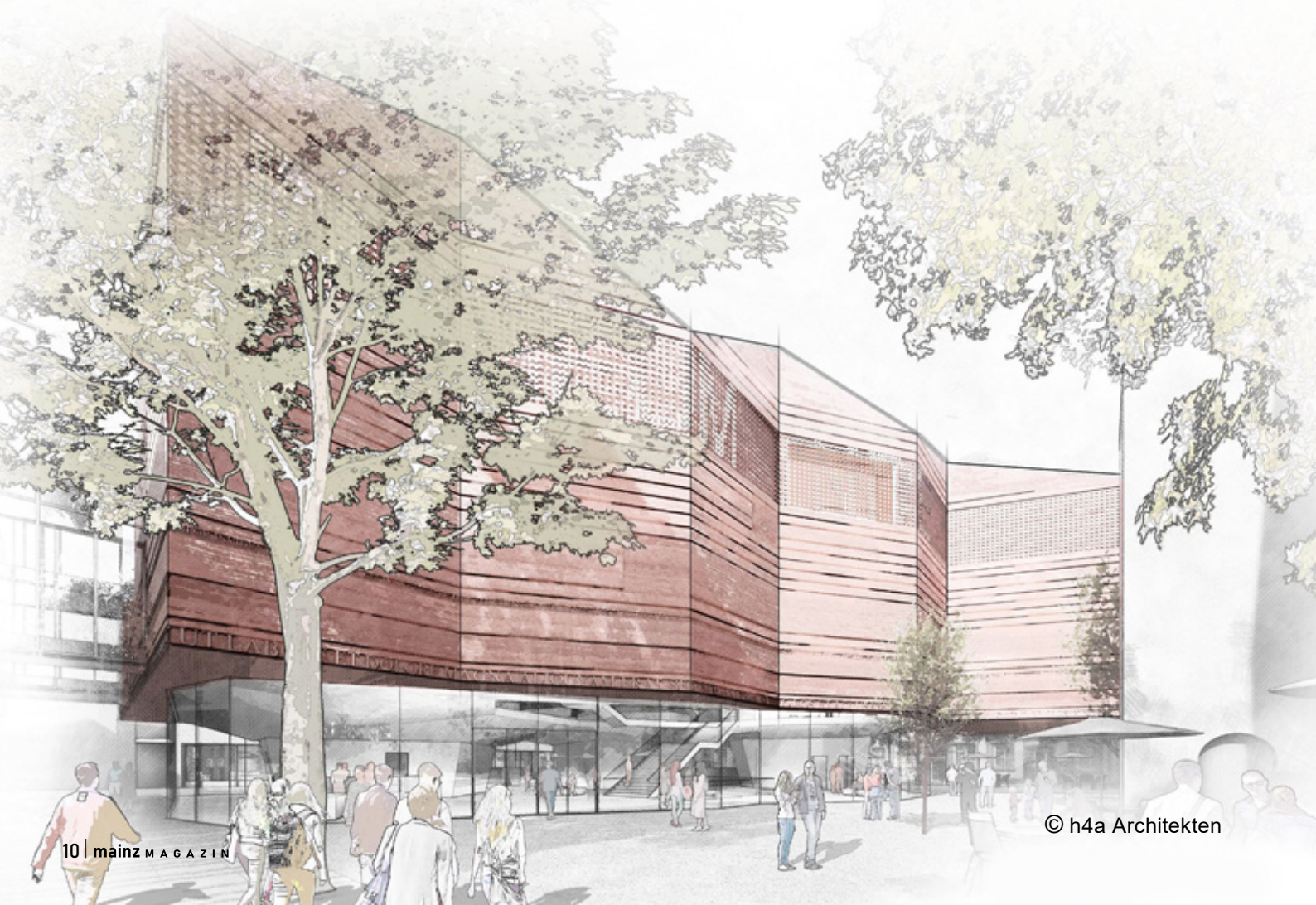
Im Herbst 2024 heißt es „Gutenberg-Museum MOVED“, denn das Weltmuseum der Druckkunst bewegt sich - und zwar in die Zukunft! Am historischen Standort „Liebfrauenplatz“ im Herzen der Mainzer Altstadt wird ein Neubau entstehen. Der aktuelle Museumsbau entspricht keineswegs einem zeitgenössischen Museum.

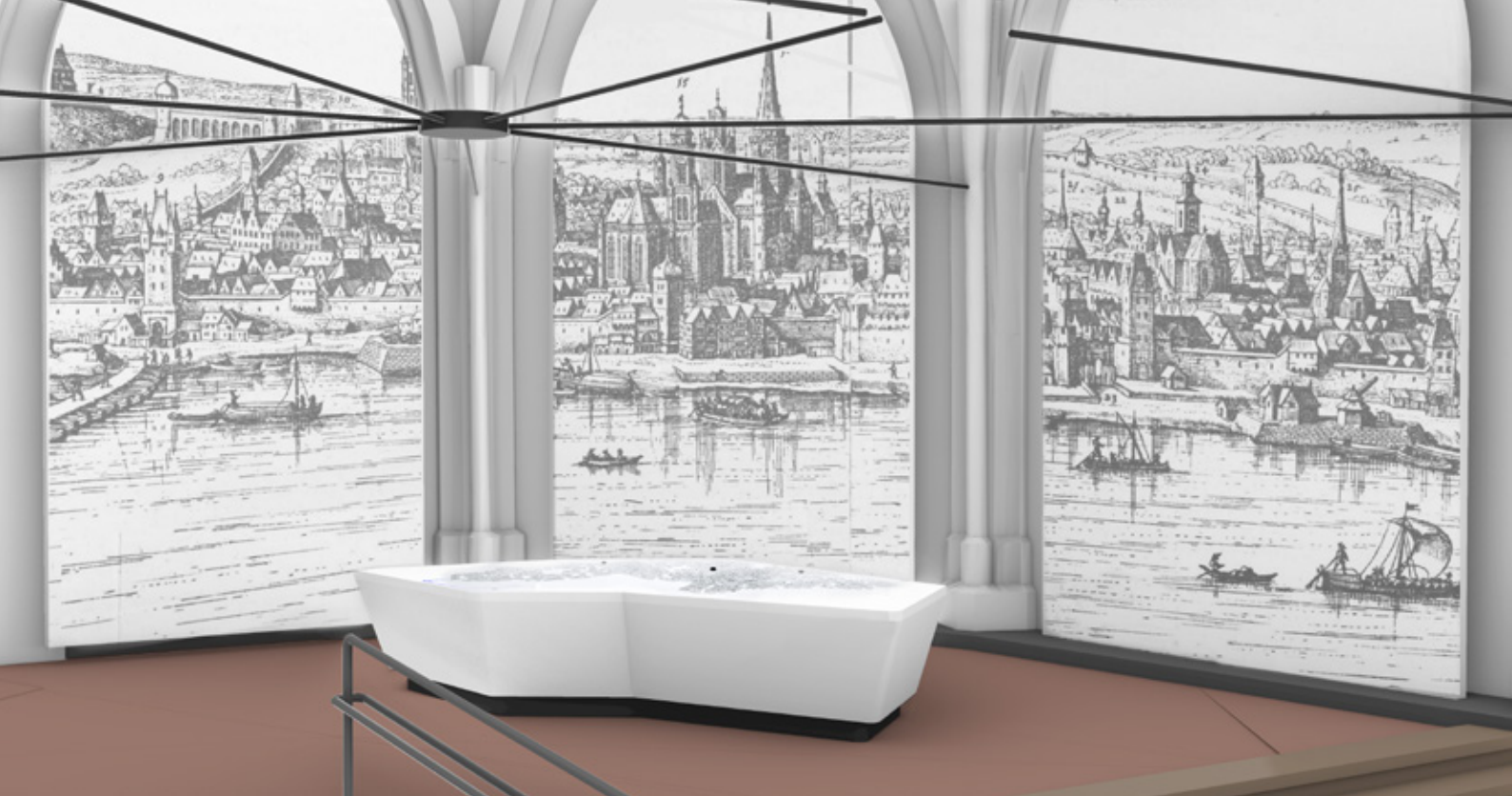
Mit seinen Ausstellungs-Highlights ist das Gutenberg-Museum während der Bauphase im Naturhistorischen Museum untergebracht. Dafür wurden Gebäudeteile des Naturhistorischen Museums modernisiert.

Die neue Dauerausstellung wurde in Zusammenarbeit mit dem Büro „Atelier Brückner“ aus Stuttgart erarbeitet. Exponate wie die Gutenberg-Bibeln werden in einer Schatzkammer neu in Szene gesetzt; auch ein neues Stadtmodell gibt es, welches die einzelnen Stationen Gutenbergs präsentiert.

Im Druckladen, der museumspädagogischen Abteilung des Museums, haben Besucher:innen weiterhin die Möglichkeit, selbst kreativ zu werden und wahre Handwerkskunst zu erleben. Er befindet sich in unmittelbarer Nähe zur Dauerausstellung.

Der Besuch wird zum Erlebnis: Die neue Ausstellung besticht durch ihre neue, moderne Szenografie; Museumsinhalte erhalten eine Renaissance und werden in Relation zur aktuellen Medienentwicklung gesetzt.





Eine aus Büttenpapier bestehende Medienkarte wird zum Begleiter durch die Ausstellung. Mithilfe eines Chips, der sich im Papier befindet, werden Hintergrundinformationen und Geschichten zu Objekten an einer Medienstation auf der Karte ausgespielt. Hier treffen digitales Angebot und Papier als analoges Medium aufeinander.

Ganz im Sinne von Gutenbergs Erbe können die Gäst:innen an einer Selfie-Station das eigene Porträt in der Kulisse einer historischen Druckwerkstatt auf diese Medienkarte drucken lassen.

Das gesamte Konzept der Interimslösung ist der Überschrift „Nachhaltigkeit“ verpflichtet. Den beiden Museumsdirektoren Dr. Ulf Sölter (Gutenberg-Museum) und Dr. Bernd Herkner (Naturhistorisches Museum) ist es wichtig, Synergien zu schaffen und Sonderausstellungen gemeinsam zu realisieren.

Johannes Gutenberg ist der bedeutendste Sohn der Stadt. Mit seiner Erfindung des Buchdrucks mit beweglichen Lettern hat er 1450 die Buchproduktion in Europa und von da aus in der ganzen Welt revolutioniert. Der Buchdruck mit beweglichen Lettern ist die bedeutendste Erfindung des zweiten Jahrtausends und ermöglichte die serienmäßige Herstellung von Büchern mit identischem Text. Dadurch wurde Bildung einer breiten Bevölkerungsschicht zugänglich gemacht und die Alphabetisierung vorangetrieben. Johannes Gutenberg hat damit einen wesentlichen Beitrag geleistet, die Ideen des Humanismus und die Reformation zu verbreiten.

Ihm zu Ehren haben Mainzer Bürger:innen im Jahr 1900 das Gutenberg-Museum gegründet. Es ist eines der ältesten Druckmuseen der Welt. Hauptattraktion ist die 42-zeilige Gutenberg-Bibel (B42). Sie ist das erste Buch, das Gutenberg mit der von ihm entwickelten Methode herstellte.

www.gutenberg-museum.de

DAS NACK. ZEIT ZU GENIESSEN



DAS NACK
RESTAURANT | WEINBAR | EVENT

Zeit für Ihren Geschmack.
Mittwoch – Samstag ab 17 Uhr
Sonntag und an Feiertagen ab 12 Uhr

Pfarrstr. 13 • 55296 Gau-Bischofsheim
Telefon 0 61 35 • 30 43
www.restaurant-nack.de



Frisch und leicht aus der Region.
Und dazu die besten Weine
aus Rheinhessen

Es geht ums Ganze – mit Witz, Verstand und viel Gefühl

Am 31. August geht es wieder los, die neue Spielzeit des Mainzer Staatstheaters startet mit dem Leitmotiv „Es geht ums Ganze“ nach den Sommerferien wieder durch. Alle Kultur-Liebhaber:innen, die auf der Suche nach einem bunten Programm sind, können sich auf bewegende Premieren-Abende, fulminante Wiederaufnahmen und inspirierendes Theater für die ganze Familie freuen.

Mainzer Gäst:innen erwartet am 16. September ein ganz besonderes Event – das Theaterfest. An diesem Tag können Sie von 11 bis 18 Uhr hinter die Kulissen der Theaterwelt schauen. Neben spannenden Führungen haben Sie die einmalige Möglichkeit das Philharmonische Staatsorchester Mainz beim Dirigier-Wettbewerb zu leiten.

Neben den Wiederaufnahmen von beliebten Stücken, wie *Carmen*, *Romeo und Julia/oder Szenen der modernen Liebe* sowie *kurz&nackig*, steht in diesem Jahr auch eine deutsche Erstaufführung auf dem Spielplan. Am 20. September feiert das Schauspiel *Kranke Hunde* von Ariane Koch Premiere (Bild). Das Stück erzählt mit Rasanz und Sprachwitz am Beispiel der Windhündin Poch vom Kranksein in der Leistungsgesellschaft und von einem Gesundheitssystem am Rande des Kollapses. Am 21. September kann das Publikum eine weitere

Premiere miterleben: *Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull* nach Thomas Mann – eine Geschichte, an der der Autor über Jahrzehnte arbeitete.

In Weihnachtsstimmung kommen alle Besucher:innen spätestens mit der Premiere der Oper *Die Schneekönigin* von Samuel Penderbayne am 13. Dezember. Sie erzählt mit modernem Witz das Märchen von Hans Christian Andersen als Roadmovie. Das diesjährige Familienstück lädt bereits ab 22. November zu einer Reise in die Welt *Der kleinen Hexe* von Otfried Preußler ein, der zeitlose Kinderbuchklassiker ist bereits für die ganz jungen Besucher:innen ab 6 Jahren geeignet. Tanzmainz startet die Saison mit einer Arbeit von Frederick Gravel unter dem Titel *History is Mostly made of Flesh*. Gravel spielt hier in gewohnter Manier mit dem Zeitgeist.

Das Mainzer Staatstheater lädt Sie auch in dieser Spielzeit ein, sich in der Mischung aus klassischen und aktuellen Stücken zu verlieren, und das Herzblut, das in den einmaligen Produktionen steckt, mit allen Sinnen zu erleben.

www.staatstheater-mainz.de





Ein Jahr voller Highlights

Das Landesmuseum Mainz, eines der ältesten Museen Deutschlands, liegt im Zentrum von Mainz in der Großen Bleiche. Es beherbergt eine bedeutende Sammlung von der Vorgeschichte bis zur Gegenwartskunst, einschließlich römischer Zeit, Mittelalter, Renaissance, Barock, Graphik, niederländischer Malerei, Porzellan, Judaica, Stadtgeschichte, Jugendstil-Glas und Kunst des 20. Jahrhunderts.

In diesem Jahr bietet das Landesmuseum ein vielfältiges Programm. Ein besonderes Highlight ist die **Sonderausstellung „Herkunft [un]geklärt. Die Erwerbungen des AltertumsMuseums und der Gemäldegalerie der Stadt Mainz 1933 – 1945“**. Diese Ausstellung, die noch bis zum 15. September zu sehen ist, hat großes Aufsehen erregt, insbesondere durch Begegnungen mit Nachfahren der Betroffenen. Begleitet wird die Ausstellung von exklusiven Führungen und zwei Vorträgen am 13. August und 10. September.

Ab dem 9. Oktober präsentiert das Museum **„Steinerne Teppiche. Römische Mosaikböden aus Stadt villen in Mainz“**, eine Ergänzung zur bisherigen Ausstellung zum Orpheus-Mosaik mit weiteren römischen Mosaikresten aus Mainz. Die Eröffnung findet am 8. Oktober um 18 Uhr im Beisein von Innenminister Michael Ebling statt.

Das vielfältige Veranstaltungsprogramm umfasst ein breites Angebot für Jung und Alt, so z. B. eine Mystery-Schnitzeljagd im Escape-Room-Stil, verschiedene Vorträge, englische Kurzführungen und die Teilnahme am Mainzer Wissenschaftsmarkt. Das Landesmuseum Mainz bietet spannende Einblicke in Geschichte und Kultur. Ein Besuch lohnt sich immer!

www.landmuseum-mainz.de/veranstaltungen
Landesmuseum Mainz | Große Bleiche 49–51 | 55116 Mainz

Wilde Welten: Ein Naturerlebnis im Herzen von Rheinland-Pfalz

Im Herzen der Landeshauptstadt befindet sich das Naturhistorische Museum Mainz (nhm) – das größte Naturkundemuseum des Bundeslandes und Hüter der naturkundlichen Landessammlung von Rheinland-Pfalz. Es bietet faszinierende Einblicke in die Natur der Heimat und hebt die Bedeutung der biologischen Vielfalt hervor.

Besucher:innen können die Vielfalt der Flora und Fauna entdecken und erfahren, warum sie für das Überleben aller Lebewesen unerlässlich ist. Ein besonderes Highlight sind die „Wildes Mainz“-Stadtspaziergänge, die bis Mitte November an ausgewählten Mittwochen stattfinden. Diese Touren informieren über die heimische Tier- und Pflanzenwelt und zeigen, wie wild die Natur auch im städtischen Raum sein kann.

In den Ausstellungsbereichen begeben Sie sich auf eine Zeitreise und entdecken die heutigen sowie die urzeitlichen Lebenswelten der Region. Anhand verschiedener Rekonstruktionen wird die Geschichte der Erde lebendig gemacht. Die Sammlung des nhm umfasst mehr als 1,5 Millionen Objekte, die der Wissenschaft und Forschung zur Verfügung stehen. Jedes Exponat trägt zum Verständnis der natürlichen Welt bei.



Ein besonderes Ereignis ist die kommende Sonderausstellung zum Thema Insekten, die im Herbst 2024 eröffnet wird. Sie zeigt die enormen Fähigkeiten dieser kleinen Tiere und ihre Bedeutung für die Biodiversität und das Ökosystem.

www.mainz.de/nhm
Naturhistorisches Museum
Reichklarastraße 1 und 10 | 55116 Mainz



■ Den jüdischen Stätten Leben einhauchen Stipendienprogramm „SchUM-Artists in Residence“

Die gewaltigen Gesänge der Rabbiner:innen und Kantor:innen in seiner Heimatstadt Tel Aviv hatten ihn in seiner Kindheit tief beeindruckt: Die Rede ist vom Musiker und Klangkünstler Yotam Schlezinger. Im August und im September kommt er als Stipendiat des neu aufgelegten Programms „SchUM Artist in Residence“ für sechs Wochen nach Mainz. Von seinem Projekt kann Schlezinger bereits so viel verraten, dass er diese Gesänge in den Mittelpunkt seiner Klanginstallation stellen wird. Mit Hilfe von Tonbandschleifen mit historischen Aufnahmen – so genannten Tape Loops – soll es ein Hörerlebnis für alle werden.

Mehr als 100 Künstler:innen aus allen Erdteilen hatten sich mit detaillierten Projektvorschlägen um das Stipendium beworben. Wie beim erstmalig ausgerichteten Residenzprogramm im Jahr 2022 waren sie aufgerufen, sich mit einer Projektidee mit der jüdischen Tradition der mittelalterlichen SchUM-Gemeinden am Rhein auseinanderzusetzen. Für Mainz fiel die Wahl der hochkarätig besetzten Jury auf den Musiker Yotam Schlezinger aus Israel. In der SchUM-Stadt Worms geht das Residenz-Stipendium an die Videokünstlerin Janet Grau aus den USA. Sie wird ein künstlerisches Video realisieren und die Geschichte der Wormser Jüdin Dulcea erzählen, die 1196 bei einem Pogrom mit ihren Töchtern ermordet wurde. Diese Geschichte, die vor über 800 Jahren entstanden ist, bietet Anlass, heute Fragen nach der Stellung der Frau zu stellen. In Speyer wird der Journalist, Fotograf und Judaist Bence Illyes aus Ungarn mit Unterstützung der Designerin Judit Borsi den visuellen Symbolen von SchUM nachspüren und diese in Linolschnitte und in ein elektronisches Magazin umsetzen. Somit schlagen alle diesjährigen „SchUM-Artists in Residence“ mit ihren Projekten eine Brücke von der Vergangenheit in die Gegenwart.

Die Ergebnisse der Stipendiat:innen aus allen drei SchUM-Städten werden am 29. September um 17 Uhr in der **Neuen Synagoge** im Rahmen der diesjährigen SchUM-Kulturtage präsentiert. Die Künstlerische Leitung des Stipendienprogramms liegt bei dem Mainzer Kulturschaffenden Günter Minas.

Geöffnet:
So., 29.9., 16 - 19 Uhr

Mo., 1.10., 15 - 19 Uhr und Di., 2.10., 15 - 19 Uhr, an diesen beiden Tagen mit Besuch der Synagoge jeweils um 16 und 17.30 Uhr

■ SchUM-Kulturtage

Die SchUM-Kulturtage gehen in diesem Jahr bereits in die 7. Runde. Die Veranstaltungsreihe soll nicht nur den Blick zurück auf eine längst vergangene Blütezeit in den hochmittelalterlichen jüdischen Gemeinden hier am Rhein werfen. Im Mittelpunkt steht darüber hinaus die facettenreiche jüdische Kultur, die an verschiedenen Orten der Stadt mit Vorträgen, Filmbeiträgen, Musikvorführungen, Sprachkursen, Ausstellungen sowie gemeinsamen Gedenkstunden erlebbar wird.

Den Auftakt der SchUM-Kulturtage bildet der Tag der offenen Tür am 8. September ab 13 Uhr in der Neuen Synagoge, zu dem die Jüdische Kultusgemeinde Mainz-Rheinhausen einlädt. Neben Führungen und kulinarischen Angeboten endet dieser Sonntag mit einem Konzert der Geigenvirtuosin Anna Agre um 16 Uhr. Gleichzeitig ist auf dem Mainzer Wissenschaftsmarkt auf dem Gutenbergplatz der Verein der SchUM-Stätten mit einem Stand vertreten. Hier erwartet die Interessierten viel Spiel und Spaß rund um das Thema SchUM. Gleichzeitig gibt es an diesem Tag mehrere Führungen auf dem Alten Jüdischen Friedhof an der Mombacher Straße (UNESCO-Welterbe) als Teil des Angebots am Tag des offenen Denkmals.

Bei den diesjährigen SchUM-Kulturtagen findet wieder die beliebte Vortragsreihe der „Mainzer Synagogengespräche“ zu aktuellen Themen aus Gesellschaft und Judentum statt. Am 10. September ist mit dem Psychologen Ahmad Mansour die „Diskussion mit einem Unbequemen“ zu erleben und am 19. November ist die Theologin Margot Käßmann im „Gespräch über Gott und unsere (unheilvolle) Welt“.

Am 10. Oktober wird Eddy Sonnenschein – ehemaliger Stipendiat der Anni-Eisler-Lehmann-Stiftung – im Haus des Erinnerns – für Demokratie und Akzeptanz zeigen, was aus ihm geworden ist: In „Eddy Sonnenschein's TIME“ stellt der Schlagzeuger, Komponist und Improvisator mit seiner Band unter Beweis, wie man mit Musik Menschen berühren kann!

Aus Anlass seines 75-jährigen Bestehens wird das Grundgesetz am 17. November vom Schauspieler Roman Knižka von seiner Entstehung bis heute kritisch unter die Lupe genommen. Was ist sein Fundament, welches Erbe trat es an? Literarische und humoristische Texte werden ergänzt durch die Musik des renommierten Bläserquintetts OPUS 45. Zu erleben in der Neuen Synagoge in Mainz.



SCHUM
ARTIST
IN
RESIDENCE
2024



#SCHUMERLEBEN

Weltkulturerbe SchUM

Die jüdischen Gemeinden in Speyer, Worms und Mainz (abgekürzt nach hebräischer Schreibweise „SchUM“) waren gemeinsam die Wiege des aschkenasischen (mitteleuropäischen) Judentums und bildeten im Mittelalter ein einzigartiges Gemeindebündnis in Europa. Hier diskutierten und lehrten wichtige jüdische Gelehrte aus West- und Mitteleuropa, hier entstanden vorbildgebende Synagogen, Frauen-Beträume und Ritualbäder, hier wurde der Grundstein für die aschkenasische Begräbniskultur gelegt. Es entstanden zudem religiöse Rechtssatzungen, die bis heute diskutiert werden. Im Juli 2021 wurde SchUM von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. In Mainz ist der Alte Jüdische Friedhof Teil des Weltkulturerbes. www.mainz.de/magenza

■ So., 8.9.

Neue Synagoge Mainz, Anna Agre *Konzert der Klezmer-Twins* um 16 Uhr
Gutenbergplatz, Mainzer Wissenschaftsmarkt, Stand des SchUM-Stätte e. V.
Alter Jüdischer Friedhof, Führungen um 11, 12 und 16 Uhr

■ Vortragsreihe der „Mainzer Synagogengespräche“

Di., 10.9., 19.30 Uhr

Neue Synagoge Mainz, Ahmad Mansour – Diskussion mit einem Unbequemen

Di., 19.11., 19.30 Uhr

Neue Synagoge Mainz, Margot Käßmann – Gespräch über Gott und unsere (unheilvolle) Welt

■ Do., 10.10.

Haus des Erinnerns – für Demokratie und Akzeptanz, Konzert mit Eddy Sonnenschein und Band – Eddy Sonnenschein's TIME

■ So., 17.11.

Neue Synagoge Mainz, zum 75-jährigen Bestehen des Grundgesetzes, Lesung mit Roman Knižka

Im Rahmen der SchUM-Kulturtage finden vom 8. September bis zum 24. November insgesamt 22 Veranstaltungen statt.

www.mainz.de/juedischekulturtage

SHOPPING



Das Liebs: Innovative Produkte mit Mainz im Herzen

Wer den Liebs Store in der Seppel-Glückert-Passage 10 in der Mainzer Innenstadt betritt, findet sich in einer bunten und gut-gelaunten Welt wieder.

Seit Januar 2024 ist Liebs an der neuen Location mitten in der Innenstadt präsent. Einst hat das Team mit gedruckten Stadtführern und Kartenspielen angefangen, dann kamen immer mehr Produkte dazu. Mittlerweile ist das Sortiment kunterbunt: In den freundlich-hellen Geschäftsräumen stehen Rucksäcke, Getränke, Küchengeschirr, Brettspiele, Kleidung für Groß und Klein – und (fast) alles mit Mainz im Herzen.

So gibt es Weck, Worscht, Woi-Socken oder T-Shirts mit Aufdrucken wie „Oberstadt“ oder „Bretzenheim“. Geschäftsführer Daniel Sieben legt viel Wert auf lokale Produkte. „In Mainz gibt es eine tolle Kreativ-

wirtschaft, dafür wollen wir die Plattform sein.“, sagt er. So sind viele Dinge in der Umgebung erdacht oder produziert worden.

Immer wieder findet man eine neue Überraschung, denn der Laden hat sich einen Ruf als innovatives Produktlabor erworben. Oft melden sich Erfinder:innen mit innovativen Produktideen bei Daniel Sieben. Das neueste Beispiel: Ein Schorleglas-Halter, den man sich um den Hals hängt – gedacht für's Marktfrühstück. Wer also wissen will, was gerade angesagt ist, schaut am besten regelmäßig hier vorbei.

Das Liebs ist der richtige Ort für alle auf der Suche nach einem nachhaltigen und originellen Geschenk, nach Accessoires und Haushaltsgegenständen oder für alle, die ihren Mainz-Stolz auf kreative Art zur Schau tragen möchten.

LIEBS.CO | Seppel-Glückert-Passage 10 | 55116 Mainz
Tel. 06131 6197950
www.liebs.co



Rhein Hessische Gastfreundschaft

Best Of
Wine
Tourism
AWARDS
2023



ZORNHEIMER WEINSTUBEN
Röhrbrunnenplatz
55270 Zornheim
Telefon 0 61 36 / 45 616

www.zornheimer-weinstuben.de

Öffnungszeiten: Mi. bis Sa. ab 17 Uhr / So. 12 bis 14 Uhr & ab 17 Uhr / Mo. & Di. Ruhetag



Faire Produkte zu fairen Preisen

Mit seiner gemütlichen Atmosphäre lädt der Mainzer Weltladen am Karmeliterplatz zum Verweilen ein. Das Sortiment bietet eine große Auswahl an Produkten, darunter Kaffee, Tee, Schokolade, nachhaltige und ökologische Kleidung und Dekorationsgegenstände.

Fragen beantwortet das freundliche, ehrenamtlich arbeitende Team. Und sollten Sie nicht zum Shoppen vorbeischauen, dann kommen Sie doch auf eine leckere Tasse Kaffee oder eine erfrischende Limonade vorbei.

Weltladen Unterwegs | Christofstraße 9 | 55116 Mainz

www.weltladenmainz.de

Ein Weltladen ist ein Fachgeschäft für Fair-Trade-Produkte, das Waren anbietet, die unter fairen Bedingungen hergestellt und gehandelt werden. Das bedeutet, dass die Produzent:innen – meist aus Ländern des globalen Südens – faire Preise für ihre Produkte erhalten.



Besonders am Herzen liegt den Weltläden die Bildungsarbeit. Es werden Hintergrundinformationen bereitgestellt und das Bewusstsein für fair produzierte Produkte gefördert.



GUSTO

TRADIZIONE E MODERNITÀ DAL 2004

Heidesheimer Straße 1
55124 Mainz

Reservierung: ☎ 06131-1449049
E-Mail: gustowinebar@aol.com

GUSTO-WINEBAR.DE



Tipps für die Herbstferien

Verbringt Eure Ferien mit Spaß und Abenteuer und vor allem: ohne Langeweile! Von kreativen Bastelworkshops bis hin zu spannenden Ausflügen in die Natur – da ist für alle etwas dabei.

Die Mainzer Kinder-, Jugend-, und Kulturzentren bieten ein vielfältiges Programm für alle 6- bis 17-Jährigen, bei dem Ihr Euch kreativ ausleben könnt. Ihr habt Spaß am Kochen, mögt Fußball oder Trampolin? – Hier ist für jeden Geschmack etwas dabei. Ausflüge ins Phantasialand oder in den Holiday Park versprechen Nervenkitzel. Auch das beliebte Programm „DenkSport“ wird wieder angeboten.

www.jugend-in-mainz.de

Wer auch in den Ferien etwas lernen möchte, kann im Naturhistorischen Museum als Naturspürnase die Welt entdecken. Unter dem Motto „Leben unter den Wurzelspitzen“ könnt Ihr unbekannte Winzlinge erforschen und lernen, warum sie so wichtig für uns sind.

www.mainz.de/nhm

Weitere vielfältige Ferienangebote findet Ihr im Veranstaltungskalender.

www.mainz.de/veranstaltungskalender

Tipps für Familienausflüge

Volkspark

Der Mainzer Volkspark ist ein Erlebnis für Groß und Klein. Neben verschiedenen Sportangeboten und der Grillwiese dreht die traditionelle Mini-Eisenbahn den ganzen Tag lang ihre Runden und lässt vor allem Kinderherzen höherschlagen. Dafür sorgen auch der Wasserspielplatz und die Mini-golfanlage. Besuchen Sie den Volkspark, picknicken Sie und nutzen Sie die Freizeitangebote – Mainz bietet Spaß für die ganze Familie!

Wildpark Gonsenheim

Ein weiteres tolles Ausflugsziel ist der Wildpark in Gonsenheim. Hier gibt es viele heimische Wildtiere zu sehen, darunter auch einige bedrohte Arten wie die Thüringer Waldziegen. Der Park bietet ihnen Schutz und hilft dabei die Artenvielfalt unserer heimischen Wälder zu erhalten. Jeden 2. Mittwoch im Monat gibt es eine kostenlose Führung durch den Park, bei der es viel Spannendes zu entdecken gibt. Also kommen Sie vorbei, erweitern Sie ihr Wissen und erfreuen Sie sich an den heimischen Wildtieren!



Spaß und Gesundheit unserer Kleinsten im Babybeach Mainz

Der Indoor-Salzspielplatz für Kinder hat neben vielfältigen Spielsachen eine Besonderheit: Der Boden ist mit Salz bedeckt. Ein Gefühl wie am Strand – mit dem kleinen Unterschied, dass statt Sand Salzkristalle unter den Füßen knirschen. Darüber hinaus wird die Luft mit 14-prozentigem Salznebel besprüht. Der hohe Salzgehalt hilft Kindern und Erwachsenen dabei wortwörtlich durchzuatmen – denn das Inhalieren mit Salz befeuchtet nicht nur die Atemwege, sondern löst auch angesammelten Schleim und hat eine desinfizierende Wirkung. So ist ein Besuch des Babybeachs besonders für Kinder mit Schnupfen, Erkältungen oder anderen Erkrankungen geeignet. Zusätzlich kann das Inhalieren Atemwegserkrankungen vorbeugen, weshalb ein Besuch für Jung und Alt empfehlenswert ist.

Zurzeit wird der Babybeach renoviert und umgebaut. Es entsteht ein Eltern-Kind-Café, wo die Eltern einen Kaffee oder Tee mit einem leckeren Stück Kuchen genießen können, während die Kleinen sich im neu gestalteten Spielbereich austoben.

Babybeach | Sömmerring Straße 12 | 55118 Mainz

www.babybeach.de



Kleine Hexe ganz groß

Seht im Staatstheater zur Weihnachtszeit das Familienstück „Die kleine Hexe“ von Otfried Preußler. In dieser liebenswerten Geschichte muss die kleine Hexe mit ihrem Raben Abraxas lernen, eine „gute“ Hexe zu werden, um die Hexenprüfung in der Walpurgisnacht zu bestehen. Dabei läuft allerdings nicht alles nach Plan... – Ein unterhaltsames und witziges Stück über Freundschaft, die Kraft der Jugend und den Sieg des Guten über das Böse. Ab 22. November im Großen Haus (ab 6 Jahren).

Staatstheater Mainz | Gutenbergplatz 7 | 55116 Mainz

www.staatstheater-mainz.com



MAINZ LEUCHTET

DAS LATE LIGHT FESTIVAL

26–28
SEPTEMBER
2024

VON DER
RHEINGOLDHALLE
BIS ZUM
SCHILLERPLATZ

MAINZ-LEUCHTET.DE



Weingenuß in romantischer Kulisse

Genießen Sie laue Sommerabende mit einem Glas Wein in der Hand im weitläufigen Mainzer Stadtpark. Beim 88. Mainzer Weinmarkt können Sie vom **29. August bis 1. September** und vom **5. bis zum 8. September** rund 100 Winzer:innen und Gastronom:innen entdecken.

Wer an der Schlenderweinprobe teilnimmt, genießt eine individuelle Weinprobe an neun verschiedenen Ständen. Die Tickets sind im mainz STORE oder vor Ort am Infostand beim Flamingoteich erhältlich.

Verkosten Sie das aromatische Angebot der rund 50 Winzer:innenbetriebe, vor allem aus Rheinhessen, und lassen Sie sich das vielfältige kulinarische Angebot auf der Zunge zergehen.

Nutzen Sie die einmalige Gelegenheit bei einem prickelnden Glas Sekt und einer echten Meenzer Weinschorle mit Einheimischen und Gäst:innen, bei einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm, ins Gespräch zu kommen.

Im romantischen Rosengarten laden die Stände des beliebten Künstler:innenmarktes zum Stöbern und Entdecken ein. Auch die Kleinen kommen auf ihre Kosten: Sei es auf der Hüpfburg oder beim Wasser-Café.

Für einen rundum entspannten Besuch empfehlen wir die unkomplizierte An- und Abreise mit dem ÖPNV. Nutzen Sie hierfür gerne das Veranstaltungsticket – so schmeckt auch das zweite Glas Wein und Sekt noch viel besser.

www.mainzer-weinmarkt.de

Vielfalt feiern in Mainz

Interkulturelle Woche vom **6. bis 15. September**

Miteinander feiern, sich informieren und mehr voneinander erfahren – erleben Sie in diesem Jahr die 49. Interkulturelle Woche im Herzen von Mainz! Jedes Jahr im September schließt sich Mainz mit seinen Bürger:innen aus über 150 Herkunftsländern der deutschlandweiten Interkulturellen Woche an.

Die Veranstaltung bietet ein buntes Programm an Ausstellungen, Lesungen, Musik und Filmen.

Am 8. September können Sie ab 12 Uhr mit dem Interkulturellen Fest auf dem Domplatz eins der vielen Highlights hautnah erleben. Entdecken Sie auf den Plätzen rund um den Mainzer Dom verschiedene Kulturen mit allen Sinnen.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt – internationale Speisen verwöhnen den Gaumen der Besucher:innen. Lassen Sie sich die kulturelle Vielfalt schmecken!

www.mainz.de/interkulturellewoche



Wissenschaft im Herzen von Mainz

22. Mainzer Wissenschaftsmarkt | Gutenbergplatz
Samstag, 7.9. von 10 bis 18 Uhr und Sonntag, 8.9. von 12 bis 18 Uhr.



Mitten in Mainz wird Wissenschaft wieder lebendig: Zum 22. Mainzer Wissenschaftsmarkt erwartet die Besucher:innen ein vielfältiges Programm an 50 Mitmachständen sowie ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm – alles unter dem diesjährigen Motto „Mensch und Wachstum“.

Hochschulen, Forschungsinstitute und Unternehmen präsentieren auf dem Gutenbergplatz in einer Zeltlandschaft spannende Projekte aus den Bereichen Medizin, Naturwissenschaft, Kultur- und Geisteswissenschaften sowie Sozialwissenschaften.

Am gemeinsamen Stand des Landesmuseums Mainz und des img – Institut für Mediengestaltung der Hochschule Mainz – geht es um den Wissenszuwachs durch Kooperation, bei der durch einen 3D-Scan die Große Mainzer Jupitersäule erwächst. Nicht nur die Römerzeit, auch jüdische Geschichte wird erlebbar: Der Stand der Landeshauptstadt Mainz und des SchUM Vereins vermittelt mit Rätseln und Glücksrad, wie das jüdische Welterbe in Deutschland bis heute fortwirkt.

Zitadellenfest am Tag des offenen Denkmals

Das größte Flächendenkmal in Mainz – die Zitadelle auf dem Jakobsberg – lädt auch in diesem Jahr zum Zitadellenfest am Tag des offenen Denkmals ein. Dieses Jahr bundesweit unter dem Motto: „Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte“. Begeben Sie sich auf eine Reise in die Vergangenheit und erfahren Sie spannende Fakten über die Entstehung und Geschichte dieses faszinierenden Denkmals. Welche Geheimnisse birgt dieser Ort hinter seinen mehr als 300 Jahre alten denkmalgeschützten Mauern? Welche Bedeutung hat er für die Geschichte unserer Stadt und wie wird er heute genutzt?

Traditionell wird das Fest von einer Sonderausstellung begleitet. In diesem Jahr beschäftigt sie sich mit Professor Ernst Neeb, der ganz wesentlich dazu beigetragen hat, dass die Zitadelle nach dem Ersten Weltkrieg nicht zerstört wurde.

Stöbern können Sie beim Bücherbasar vom LIONS Club Mainz. Action bietet die Rallye mit Verlosung für Kinder. Sportlich geht es beim Bouleturnier und entspannt beim offenen Old- und Youngtimer-Treffen zu. Musikalisch zeigt die „bigmainzelband“ von ZDF-Mitarbeitenden ihr Können und tänzerisch die Steptanz-Gruppe „Step by Step“. Soldat:innen der Légion de Mayence und das „Julchen“ beleben als Walking Act das Fest und erzählen aus ihrer Zeit.

Beim HI-TRON und der Universitätsmedizin Mainz steht Krebsprävention und Früherkennung im Fokus. Groß und Klein können sich an verschiedenen Stationen spielerisch u. a. mit dem Thema Impfen gegen Krebs beschäftigen und mehr über Therapiemöglichkeiten erfahren. Das Naturhistorische Museum Mainz und die Rheinische Naturforschende Gesellschaft bieten am Mikroskop faszinierende Einblicke in das Wachstum von Flora und Fauna. Und im Verkehrssimulator der TH Bingen werden die Auswirkungen einer stetig wachsenden Bevölkerungsdichte in Innenstädten erlebbar.

Der Mainzer Wissenschaftsmarkt wird von der MAINZER WISSENSCHAFTSALLIANZ e. V. veranstaltet und findet in Kooperation mit der Landeshauptstadt Mainz statt. Der Besuch ist kostenlos.

www.wissenschaftsallianz-mainz.de/wissenschaftsmarkt/2024
www.facebook.com/wissenimherzen
www.instagram.com/mainzerwissenschaftsallianz



Sonntag, 8. September 2024, 12 bis 18 Uhr
Zitadelle Mainz | Am 87er Denkmal/Zitadellenweg | 55131 Mainz

www.zitadelle-mainz.de

„Mainz leuchtet – Das Late Light Festival“ vom 26. bis 28. September

Das Eventhighlight lässt auch in diesem Jahr die Mainzer Innenstadt erstrahlen

Bei diesen Lichtnächten zum Herbstauftakt wird das Thema „Licht“ erneut die Hauptrolle spielen. Bekannte Mainzer Bauwerke erstrahlen entlang der „Lichtermeile“ von der Rheingoldhalle bis zum Schillerplatz in neuem Glanz. Mehrere Gebäude werden nicht nur illuminiert, sondern mit Videoprojektionen künstlerisch in Szene gesetzt. Rahmenprogramme wie das Making of und geführte Rundgänge zum Thema „Licht“ runden das Event ab.

Bewegtbilder und animierte Geschichten projiziert auf Fassaden prominenter Gebäude. Sie erzählen vom barocken Osteiner Hof am Schillerplatz, dem Dom St. Martin am Ostchor sowie seinem ältesten Abschnitt am Marktplatz. Sie schmücken die Fassaden des Staatstheaters Mainz, der Deutschen Bank an der verbindenden Ludwigstraße, dem mainz STORE am Markt sowie der Rheingoldhalle mit dem Jockel-Fuchs-Platz.

Entlang der Hauptachse zwischen Rheingoldhalle und Schillerplatz nehmen zahlreiche Betriebe aus den Bereichen Gastronomie, Einzelhandel und Kultur an der Veranstaltung teil und bieten Rahmenprogramme zum Thema „Licht“ an. So ist beispielsweise angedacht, dass einige Restaurants besondere „Lichter-Menüs“ oder auch fancy Cocktails in bunten Farben anbieten und auch die eigene Fassade und Schaufenster beleuchten. Weitere Programmpunkte werden in den kommenden Wochen bekanntgegeben.

Die Initiatorinnen – Landeshauptstadt, mainzplus CITYMARKETING und die Hochschule Mainz – erwarten nach dem tollen Auftakt 2023 viele Besucher:innen, die sowohl die Video-Projektionen als auch die Angebote der Innenstadtakteur:innen genießen.

Täglich 20 bis 23 Uhr,
Eintritt frei

www.mainz-leuchtet.de



23 Jahre Mainzer Büchermesse

Herbstzeit ist Messezeit. Die Akademie der Wissenschaften und der Literatur öffnet auch in diesem Jahr ihre Türen für die Mainzer Büchermesse. Organisiert durch die Kulturabteilung der Landeshauptstadt Mainz in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Mainzer Verlage ist sie die Plattform für die literarische Szene in Mainz und Umgebung. Ein begleitendes Programm mit verschiedenen Buchvorstellungen, Vorträgen und Lesungen lädt zu einem regen Austausch ein.

Die Mainzer Büchermesse zeigt, dass die Heimatstadt Johannes Gutenbergs, der ab 1450 von Mainz aus die Medienwelt revolutionierte, noch heute eine einzigartige Vielfalt bietet. Sie ist ein Muss für alle, die Bücher lieben und sich für die Medienlandschaft unserer schönen Stadt interessieren!

Und auch die jüngeren Besucher:innen kommen auf ihre Kosten: In unserem „Kinderzimmer“ wird es dank Kinder-Theater, Aktionen zum Mitmachen und Lesungen garantiert nicht langweilig. Und wer sich lieber kreativ austoben will, darf das in der Mal- und Bastecke.

Ein Highlight, auf das Sie sich jetzt schon freuen dürfen, ist die Lesung von Shooting-Star Elena Fischer. Die Mainzer Autorin und Gewinnerin des Literaturförderpreises der Landeshauptstadt Mainz für junge Autorinnen und Autoren hat es mit ihrem ersten Roman „Paradise Garden“ – der sowohl für den Deutschen Buchpreis als auch den Debütpreis des Harbour Front Literaturfestivals nominiert war – direkt auf die sogenannte Longlist des Deutschen Buchpreises geschafft.



Sa., 2. November und So., 3. November

Akademie der Wissenschaften und der Literatur
Geschwister-Scholl-Str. 2 | 55131 Mainz

www.mainz.de/buechermesse

einkaufen wie in Italien centro **Italia**

WWW.CENTRO-ITALIA.NET

*Supermarkt · Delikatessen · Frischetheke
Weine · Prosecco · Grappa
ital. Backwaren · Caffè · Essige & Öle · etc.*



FRISCH

knusprige Pinza, Grana Padano, Prosciutto, Parma, San Daniele, Pecorino, Salame, Olive, Olivenöl, Mozzarella, Salsiccia, frisches Gemüse und Obst und, und, und...

VINO

Lugana, Barolo, Brunello, Nero d'Avola, Primitivo, Vino Frizzante, Prosecco, und, und, und...

CATERING

*Centro Italia bei Ihnen zu Hause:
Antipasti, Lasagne, Caprese, Parmigiana & Dolci.
Und wir bringen alles mit: Teller, Gläser und Besteck, Stühle, Tische, Kühlschränke, Grill und gute Laune!*

BESUCHEN

*Nur fünf Minuten vor Mainz:
Kasteler Straße 4, 65474 Bischofsheim
Fon: 0 61 44 - 40 36 25 · info@centro-italia.net
Mo–Fr 9–18 Uhr · Sa 9–14 Uhr*

AUSSCHNEIDEN UND MITBRINGEN:

GUTSCHEIN



*Wir schenken Ihnen bei
Ihren nächsten Einkauf
eine Flasche Vino Frizzante!*

*Nur 1 Gutschein pro Einkauf.
Solange Vorrat reicht.*

FOLLOW US ON
INSTAGRAM



In Mainz weihnachtet's sehr!

Von Ende November bis Ende Dezember gibt es in Mainz viel zu entdecken. Unter der Marke „Weihnachtsstadt Mainz“ verwandelt sich die Stadt in ein großes romantisches Weihnachts- und Winterdorf mit vielen Möglichkeiten zum Schlemmen, Shoppen und Erleben. Es erwarten Sie zahlreiche Angebote der Schaustellenden, Gastronom:innen und Kulturschaffenden auf den „Mainzer WinterZeit“-Märkten auf dem Schillerplatz, dem Hopfengarten, dem Bahnhofsvorplatz und im Innenhof des Kurfürstlichen Schlosses.

Mittelpunkt des Geschehens ist natürlich der Historische Mainzer Weihnachtsmarkt auf den Domplätzen (Marktplatz, Höfchen, Liebfrauenplatz). Schon seit 1788 lockt der damals als „Nikolose Markt“ bezeichnete Markt tausende

Besucher:innen in das Herz der Stadt. Vor der Kulisse des 1.000-jährigen Martinsdoms verwandelt er die Adventszeit in ein atemberaubendes Erlebnis – funkelnde Lichter, weihnachtliche Stände, wohlmundende Leckereien, besonderes Kunsthandwerk und der Geruch von gebrannten Mandeln liegen in der Luft: So stimmungsvoll ist die Weihnachtszeit in Mainz!

Neben den Weihnachtsmärkten sind die Schlittschuhbahn auf der Laubenheimer Höhe, die weihnachtlichen Stadt- und Familienführungen sowie die einzigartigen Angebote der Gastronomie und Hotellerie weitere Highlights im winterlichen Mainz. Genuss ist garantiert!

www.weihnachtsstadt-mainz.de



alle EVENTS im Überblick



August/ September

29.8. – 1.9. / 5.9. – 8.9.

Mainzer Weinmarkt

Stadtpark www.mainz.de/weinmarkt

6.9. – 15.9.

Interkulturelle Woche

Motto „Mainz – Für Demokratie und Frieden“

Domplatz

www.mainz.de/interkulturellewoche

7.9. – 8.9.

Mainzer Wissenschaftsmarkt

Gutenbergplatz

www.wissenschaftsallianz-mainz.de/wissenschaftsmarkt/2024

8.9.

Tag des offenen Denkmals

Führungen an verschiedenen historischen Plätzen

www.mainz.de/veranstaltungen

Ab 16.9.

Mainzer Meisterkonzerte

Rheingoldhalle

www.mainz-klassik.de/programm-2023/24

26.9. – 28.9.

Mainz leuchtet – Das Late Light Festival

Rheingoldhalle bis Schillerplatz

www.mainz-leuchtet.de

Oktober

26.10. – 27.10.

Fête de la Gastronomie

Französischer Markt auf dem

Gutenbergplatz

November/ Dezember

2.11. – 3.11.

Mainzer Büchermesse

Akademie der Wissenschaften und der Literatur

www.mainz.de/buechermesse

11.11.

Proklamation des Närrischen

Grundgesetzes

Schillerplatz

15.11. bis 17.11.

Bundesweiter Vorlesetag

Stadtgebiet

www.mainz.de/vorlesetag

28.11. – 23.12.

Weihnachtsstadt Mainz

Stadtgebiet

Historischer Weihnachtsmarkt

Domplätze

www.weihnachtsstadt-mainz.de

www.mainz.de/weihnachtsmarkt

Januar bis März

1.1. – 5.3.

Mainzer Fastnacht

1.1.

Neujahrsumzug

Start Ernst-Ludwig-Platz

3.3.

Rosenmontagsumzug

HINWEIS

Bitte informieren Sie sich zu den im Heft angekündigten Terminen und Öffnungszeiten beim jeweiligen Veranstaltenden hinsichtlich möglicher Änderungen.

Reinklicken lohnt sich: Viele Veranstaltungen in Mainz finden Sie online im Veranstaltungskalender.
www.mainz.de/veranstaltungskalender

Ihr Redaktionsteam des mainzMAGAZIN





Geschichte, Architektur und Flair

Fastnachtsbrunnen – Osteiner Hof – Bassenheimer Hof

1

Der Rundgang beginnt auf dem Schillerplatz vor dem Fastnachtsbrunnen. Er ist für alle echten „Meenzer:innen“ von existenzieller Bedeutung, denn jedes Jahr am 11.11. wird hier die närrische fünfte Jahreszeit ausgerufen. Der hohe bronzene Narrenturm (1967) von Blasius Spreng wird von rund 200 Symbol- und Phantasiefiguren der Mainzer Fastnacht bevölkert. Der Osteiner Hof, gegenüber vom Brunnen, wurde Mitte des 18. Jahrhunderts als Familienpalais für den Kurfürsten Johann Friedrich Karl von Ostein gebaut. Seitlich davon erstreckt sich der Bassenheimer Hof. Er wurde als Witwenpalais um 1750 für die Schwester des Kurfürsten gebaut und ist heute Sitz des Innenministeriums. Weiter geht es nun die Emmerich-Josef-Straße entlang, hinauf zu den Terrassen des Kästrich-Viertels.

Kästrich – Kupferbergterrassen – Kupferberg-Museum – Gaustraße

2

Von dieser Anhöhe hat man einen herrlichen Blick über die Mainzer Innenstadt. Der Kästrich war Standort des römischen Legionslagers, später wurden hier Weinreben angebaut. Führungen und Sektproben in den Kellern des ehemaligen Sekthauses Kupferberg gehen der Geschichte des perlenden Weins auf den Grund. Das Kupferberg-Museum beherbergt gelungene Beispiele von Werbegrafik aus über 100 Jahren Marketinggeschichte für die Sektmarke Kupferberg.

Spazieren Sie nun über die Mathildenstraße zur Gaustraße. (Der Übergang ist nicht barrierefrei. Wer mit Rollstuhl oder mit dem Kinderwagen unterwegs ist, sollte den Weg über die Martinsstraße und den Kästrich nehmen.) In der Gaustraße – auch das Montmartre von Mainz genannt – finden Sie die junge Mainzer Szene mit trendigen Cafés, Bars, Restaurants und Vinotheken sowie Galerien und Geschäften. Von hier aus blicken Sie bereits auf die berühmte gotische Hallenkirche St. Stephan mit den neun Glasfenstern von Marc Chagall.

St. Stephan – Chagall-Fenster

3

St. Stephan – den ursprünglichen Bau gründete Erzbischof Willigis im Jahr 990 – wurde im Laufe der Geschichte schwer beschädigt. Im 2. Weltkrieg wurde die Kirche durch Bombenangriffe fast völlig zerstört. Der Wiederaufbau und die Restaurierung brachten zugleich ihre Neubelebung. Ab 1978 schuf der aus Weißrussland stammende und später in Südfrankreich lebende Künstler Marc Chagall (1887 – 1985) als Zeichen jüdisch-christlicher Verbundenheit die weltberühmten Kirchenfenster, die die Bibelgeschichte erzählen. Mehr als 200.000 Besucher:innen aus der ganzen Welt pilgern jährlich hinauf auf den Stephansberg, um die in Blautönen leuchtenden Glasfenster Chagalls zu bewundern. Folgen Sie der Stefansstraße, die um die Kirche führt, dann gelangen Sie auf den Eisgrubweg. Von hier ist es über den Zitadellenweg nicht mehr weit bis zur Festung auf dem Jakobsberg – der Mainzer Zitadelle.

Mainzer Zitadelle – Drususstein – Stadthistorisches Museum – Römisches Theater

4

Der Jakobsberg, auf dem heute die Zitadelle steht, war im Mittelalter nur von einem Benediktinerkloster geschmückt. Ab 1620 wurde der Hügel mit der Stadtbefestigung verbunden.

Die damals fünfeckige Wehranlage wurde im Zuge des Festungsbaus nach französischer Bauart unter Kurfürst Johann Philipp von Schönborn zur über der Stadt thronenden Zitadelle, wie wir sie heute kennen. Dort ist auch das 20 Meter hohe Ehrenmal für den römischen Feldherrn Drusus zu bestaunen, das 9 v. Chr. errichtet wurde. Die Zitadelle beherbergt in ihren Mauern überdies das Stadthistorische Museum.

Unterhalb der Zitadelle am Bahnhof präsentiert sich ein weiteres Zeugnis römischen Lebens: die Ruinen eines antiken Bühnentheaters von gigantischen Ausmaßen – das einst größte nördlich der Alpen. Den Zitadellenweg zurück gelangen Sie über die Windmühlenstraße und die Holzhofstraße in die Jakobsbergstraße. An Weinstuben vorbei geht es zum „Graben“.

Kapuzinerstraße – St. Ignaz – Kulturzentrum Mainz (KUZ)

5

Biegen Sie nun rechterhand in die Kapuzinerstraße. Die gepflasterte und von Altbauten gesäumte Straße ist heute Denkmalzone. Die Geschichte der Kapuzinerstraße begann in der mittelalterlichen Fischer-Vorstadt Selenhofen, die im 13. Jahrhundert durch eine entsprechende Ummauerung in das eigentliche Stadtgebiet einbezogen wurde.

Prägender Bestandteil der Denkmalzone ist die Ignazkirche, deren monumentale Kirchenfassade bereits vom Graben aus ins Auge springt.

Sie ist versehen mit Sandsteinfiguren, unter anderem der des Kirchenpatrons und Märtyrers St. Ignatius von Antiochien. Zwischen 1763 und 1774 wurde die Kirche nach Plänen von Johann Peter Jäger errichtet, und zwar anstelle der Pfarrkirche des Ignaz-Viertels, die bis 1763 an gleicher Stelle stand.

Am Ende der Kapuzinerstraße angekommen geht es linkerhand in die Dagobertstraße, die die Rheinstraße überquert.

Nach kurzer Zeit taucht rechterhand ein denkmalgeschütztes Backsteingebäude aus dem 19. Jahrhundert auf – das Kulturzentrum Mainz. Nach Sanierungsarbeiten 2019 wiedereröffnet, ist es eine wichtige Stätte der jungen Mainzer Kultur, in der Konzerte, Theateraufführungen und Partys stattfinden.

Erlebe den mainzSTORE

Der mainz STORE ist **Tourist-Info**, **mainzgefühl-Erlebnisraum** und **Mainz-Shop** in einem. Und damit idealer Treff- & Ausgangspunkt, um unser schönes Mainz und unsere mainzgefühlige Lebensart zu erkunden.

Komm vorbei, es erwartet Dich:

-  mainzgefühl-Experience
-  Tourist Information
-  Info-Vinothek & Weinerlebnisse
-  Souvenir-Shop
-  Ticketverkauf
-  Stadt- und Tourenpläne

Markt 17 (Domplatz)
55116 Mainz
mainz-store.com

mainzSTORE
INFO · WINE · EXPERIENCE

mainzplus
CITYMARKETING

Gewinner
Tourismuspreis
Rheinland-Pfalz
Projekt des Jahres 2022





Malakoff-Terrasse – Rheinufer – Theodor-Heuss-Brücke

6

Weiter geht es mit Blick auf den Rhein über die Malakoff-Terrasse. Im Frühjahr und Sommer laden hier breite Treppenstufen und ein Biergarten dazu ein, das Leben am Fluss zu genießen. Am Ufer pulsiert immer das Leben: Läufer:innen, Radfahrer:innen und Spaziergänger:innen sind unterwegs und die Grünflächen eignen sich an sonnigen Tagen zum Picknicken. Von der Uferpromenade aus ist in der Ferne die Theodor-Heuss-Brücke zu sehen – eine der schönsten Rheinbrücken, die Mainz und Wiesbaden miteinander verbindet. Ende des 19. Jahrhunderts erbaut, galt die 550 Meter lange Brücke mit ihrer damals hochmodernen Stahlkonstruktion als Wunderwerk der Technik.



Holztor – Holzturm – Kappelhofgasse

7

Am „Fort Malakoff“ – einem Teil der preußischen Festungsmauern – geht es weiter hinter dem Templertor durch die Grünanlage parallel zur Uferstraße. Hier beginnt die „Rheinufergalerie“.

Zwischen Templertor und Fischtorplatz säumen plastische Arbeiten aus fünf Jahrzehnten die Uferpromenade. Auf der Höhe des Holzturms überqueren Sie erneut die Rheinstraße. Der mittelalterliche Turm hat sein heutiges Erscheinungsbild seit dem beginnenden 15. Jahrhundert. Namensgebend für den Stadtturm war der in der Nähe am Rhein liegende Holzstapelplatz der Stadt. Hinter dem Holzturm geht es rechts in die Schlossergasse und kurz darauf links in die schmale Kappelhofgasse.

Der Leininger Hof, die Hausnummer 2, ist ein früherer Stadthof der Leininger Grafen. Das Gebäudeensemble steht unter Denkmalschutz. Links durch die Weintorstraße gelangen Sie zum Hopfengarten und damit an den Anfang der historischen Augustinerstraße, die Flaniermeile der Mainzer Altstadt.

Altstadt: Augustinerstraße – Augustinerkirche – Kirschgarten

8

Die malerische Augustinerstraße war bis ins 17. Jahrhundert hinein die Hauptgeschäftsstraße der Stadt. Heute finden sich hier viele kleine Geschäfte, Cafés, Restaurants und Weinstuben. Inmitten der regen Betriebsamkeit und eingegliedert in die Häuserfront ragt die prachtvolle Barockfassade der Augustinerkirche (1768 – 1776) empor. Im schönen Inneren der sanierten Augustinerkirche gibt die Deckenausmalung Einblicke in das Leben des Heiligen Augustinus sowie in die Geschichte des Bettelordens. Im Gegensatz zu vielen anderen Mainzer Kirchen hat die Augustinerkirche den Krieg unbeschadet überstanden. Links der Flaniermeile liegt der Kirschgarten mit seinen Fachwerkhäusern, den ältesten der Stadt, und dem Marienbrunnen. Schlendern Sie gemütlich die Augustinerstraße entlang über den Leichhof in Richtung Dom.

Höfchen – Markt – Dom

9

Das Höfchen, der erste der drei Domplätze, wurde nach dem Hof des Bischofs am Dom benannt. Bis zum 15. Jahrhundert stand hier die Residenz der Mainzer Erzbischöfe. Der Platz war ursprünglich von Mauern umgeben und durch zwei Tore zugänglich. Geradeaus kommen Sie zum Markt, dem Herz des städtischen Lebens. Der Platz wird links von den Markthäusern und rechts von den Domhäusern eingerahmt. In der Mitte des Marktplatzes steht seit dem 1.000-jährigen Domjubiläum 1975 die Heunensäule. Direkt am Markt erhebt sich der Dom. Er wurde ab 975 unter Erzbischof Willigis erbaut und hat im Laufe der Jahrhunderte viele Brände, Zerstörungen und Wiederaufbauten erlebt. Neben den Grabdenkmälern der Erzbischöfe im Innern sind vor allem die romanische Gotthard-Kapelle und der spätgotische Kreuzgang hervorzuheben. In den Kapitelbauten und im Kreuzgang befindet sich heute das Dom- und Diözesanmuseum mit Kunstwerken aus zwei Jahrtausenden Mainzer Kirchengeschichte.



Liebfrauenplatz – Palais zum Römischen Kaiser – Gutenberg Museum 10

Der Liebfrauenplatz, der größte der drei Domplätze, ist nach der Liebfrauenkirche benannt, die bis zu ihrer schweren Zerstörung 1793 und dem darauffolgenden Abriss vor der Ostapsis des Doms stand. An der Nordseite des Platzes befindet sich das Palais der Spätrenaissance „Zum Römischen Kaiser“. Es wurde 1653 nach dem Dreißigjährigen Krieg als erstes und reichstes Bürgerhaus erbaut. Seit 1962 ist in diesem Palais und in den angrenzenden Gebäuden, die künftig neugestaltet werden, das weltberühmte Gutenberg-Museum untergebracht.

Bitte beachten Sie: Das Museum wird voraussichtlich ab Herbst 2024 aufgrund des Abrisses und Neubaus des Ausstellungsgebäudes geschlossen sein. Ein Teil der Exponate wird dann in einer neuen Ausstellung im Naturhistorischen Museum gezeigt.

Durch die Rotekopfgasse und die Rentengasse gelangen Sie an die Rheinstraße/Rathausbrücke. Hier führen Treppen und ein Aufzug hinauf zum Einkaufszentrum „Am Brand“.

Einkaufszentrum „Am Brand“ 11

Zwischen Markt, Rathaus und Rheingoldhalle gelegen, finden sich hier eine Vielzahl an Geschäften: Textilhäuser, Elektrofachmärkte, Schuhgeschäfte oder Buchhandlungen.

Markt auf den Domplätzen 12

Vom Brand aus führt der Einkaufsbummel zum Markt zurück. Im mainz STORE finden Sie Infomaterial über die Landeshauptstadt Mainz sowie das ein oder andere Geschenk im reichhaltigen Angebot des Souvenir-Shops.

Zur Adventszeit lockt die Weihnachtsstadt Mainz zahlreiche Gäst:innen auf die lichterüberstrahlten Domplätze. Der Weihnachtsmarkt hat eine über 200-jährige Tradition.

Der Wochenmarkt auf den drei Domplätzen, jeden Dienstag, Freitag und Samstag, ist eines der Highlights des städtischen Lebens. Frisches Obst und Gemüse, Spezialitäten aus heimischer und internationaler Produktion, Kräuter, Wein, Fleisch, Eier, eigentlich alles, was das Herz höherschlagen lässt, sind



MANZ

WEINGUT

HANDWERK LEIDENSCHAFT FASZINATION

WEINGUT MANZ · MÜHLWEG 18
55278 WEINOLSHEIM | RHEINHESSEN
MANZ-WEINOLSHEIM.DE

hier frisch zu erwerben. Und das alles in einer einmaligen Atmosphäre – im Schatten des 1.000-jährigen Martinsdoms. Immer samstags findet hier auf dem benachbarten Liebfrauenplatz von März bis November das Marktfrühstück der Mainzer Winzer:innen statt – ein Kulttreff für Weinliebhaber:innen in der Apsis der ehemaligen Liebfrauenkirche. Am Markt vorbei geht es zur Ludwigsstraße und zum Staatstheater.

Staatstheater – Gutenbergplatz – Ludwigsstraße 13

Das zentral am Gutenbergplatz gelegene Mainzer Staatstheater wurde zwischen 1829 und 1833 durch den Darmstädter Hofbaumeister Georg Moller errichtet und nach dem 2. Weltkrieg wiederaufgebaut.

Zum Staatstheater gehören die Spielstätten Großes und Kleines Haus, die Studiospielstätte Glashaus hoch über dem historischen Mollerbau sowie das U17, das sich vor allem an ein junges Publikum richtet. Das Angebot umfasst Opern, Konzerte, Ballettaufführungen, Schauspiele, Weihnachtsmärchen und die Mainzer Fastnachtssosse.

Direkt vor dem Staatstheater befindet sich der städtebaulich bedeutende Gutenbergplatz mit dem 1837 von Bertel Thorvaldsen errichteten Gutenberg-Denkmal. Die Ludwigsstraße, auch Lu genannt, ist neben der Kaiserstraße und der Großen Bleiche eine der Hauptachsen der Stadt hin zum Rhein.



Der Judensand – Teil des UNESCO-Welterbes

Entlang der Mombacher Straße liegt der BEIT CHAIM – der idyllische Alte Jüdische Friedhof. Er ist der älteste und größte mittelalterliche jüdische Friedhof in Europa. Seit Juli 2021 gehört er als Teil der jüdischen Kulturstätten der SchUM-Gemeinden Speyer, Worms und Mainz zum UNESCO-Weltkulturerbe. Auf einem Rundgang wird die Geschichte und Bedeutung dieses im Hebräischen mit „Beit Chaim“ (Haus des Lebens) bezeichneten Friedhofs erläutert sowie auf Persönlichkeiten, Grabsteinsymbolik und Trauerrituale eingegangen. Männliche Besucher müssen eine Kopfbedeckung tragen.



Vom schaurigen Schinderhannes zur schönen Favorite

Ein 1,5-stündiger Spaziergang vom Holzturm, dem letzten Gefängnis des Schinderhannes, zum Stadtpark. Dort stand nicht nur das kurfürstliche Lustschloss „Favorite“, an diesem Ort fand auch der Schinderhannes sein gerechtes Ende.

Aurea Magontia – auf den Spuren des mittelalterlichen Mainz durch Stadt und Landesmuseum

Wo wurde dem deutschen König Heinrich II. die Königskrone auf's Haupt gesetzt? Wo fand man die Adlerfibel? Welches Gebäude schmückte der Kurfürstenzklus? Bei einem Altstadtspaziergang besuchen Sie Orte, an denen Kunstwerke und Gegenstände gefunden, geschaffen oder genutzt wurden. Beim anschließenden Museumsbesuch können Sie die betreffenden Werke bestaunen und es offenbaren sich spannende, kuriose und unerwartete Bezüge zwischen Orten und Objekten.

Mit dem historischen Bus durch Mainz

Lust auf Bus? Ein alter Gelenkbus – das 637er Modell – bringt seit September 2018 interessierte Gäst:innen zu sehenswerten Orten in der Stadt. Der Oldie-Bus fährt Sie zu historischen und interessanten Stätten in der Innenstadt und in anderen Mainzer Stadtteilen bis hoch zur Laubenheimer Höhe. Genießen Sie von dort aus den Fernblick ins Hessenland und auf „Mainhattan“. Die Fahrt wird von Mainzer Gästeführer:innen begleitet. Diese freuen sich darauf Ihnen spannende Einblicke in die Geschichte und Bedeutung der angefahrenen Sehenswürdigkeiten zu geben.

Glühwein-Express

Wenn die Schambes Elektrisch Straßenbahn fährt...
... und dabei Geschichtsscher aus und über Meenz und aus der Meenzer Geschichte erzählt, dann will jeder dabei sein – eine Straßenbahnfahrt der besonderen Art. Glühwein und Lebkuchen gibt es kostenlos dazu!

**BEI UNS
LÄUFTS!**

**ERLEBT DAS
EISGRUB**

**365 TAGE IM JAHR.
FRISCHGEBRAUTES,
BRAUHAUSKÜCHE
UND STIMMUNG PUR.**

1. Mainzer Gasthausbrauerei GmbH
Weissliliegasse 1a · 55116 Mainz
Telefon 061 31 - 22 11 04
E-Mail info@eisgrub.de
f/eisgrubmainz

WWW.EISGRUB.DE

Voranmeldungen unter:
www.mainz-booking.inet-mainz.de





Ein Fest der Farben und Traditionen

Seit seiner Eröffnung im Jahr 2004 begeistert das Mainzer Fastnachtsmuseum Besucher:innen aus aller Welt. Ursprünglich diente das Gebäude zur Lagerung von Lebensmitteln für die in der Stadt stationierten Soldaten und verfügte über Schüttflächen für Getreide. Heute beherbergt der Bau einen Gastronomiebetrieb, das Fastnachtsmuseum und das Deutsche Kabarettarchiv.

Das Museum präsentiert einen beeindruckenden Querschnitt zur Mainzer Fastnacht über die Jahrhunderte hinweg. Die Dauerausstellung zeigt die bunte Vielfalt dieses einzigartigen Festes und lässt die Besucher:innen in die lebhafteste und farbenfrohe Welt der Fastnacht eintauchen.

Eine umfangreiche Sammlung von Kostümen, Gardeuniformen, Masken, Orden und historischen Dokumenten veranschaulicht die Entwicklung und die reiche Tradition der Mainzer Fastnacht. Die Ausstellungsstücke spiegeln die Kreativität und den Enthusiasmus der Fastnachtsgesellschaft wider.

Neben der Dauerausstellung bietet das Museum ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm, wie z. B. dem Fastnachtssujet angemessene Krimi-Lesungen, Vorträge über Wein und herausragende Akteur:innen der Fastnacht oder Sonderausstellungen zu einzelnen Aspekten der Fastnachtsgeschichte.

Besonders beliebt sind die Führungen, die speziell für Kindergärten und Schulklassen angeboten werden. Hier lernen die Jüngsten auf spielerische Weise die Geschichte und Bedeutung der Fastnacht kennen. Sie möchten das Museum mit Ihren Kindern auf eigene Faust erkunden? Bei einer interaktiven Rallye durch die verschiedenen Bereiche des Museums erfahren Sie mehr über die ausgestellten Objekte und ihre Geschichten.



Das Mainzer Fastnachtsmuseum ist nicht nur ein Ort der Unterhaltung, sondern auch ein lebendiges Zeugnis der kulturellen Vielfalt und des Gemeinschaftsgeistes, die die Mainzer Fastnacht so einzigartig machen.

www.mainzer-fastnachtsmuseum.de

Mainzer Fastnachtsmuseum | Neue Universitätsstraße 2 | 55116 Mainz

DER O-EURO-SAMSTAG

Jeden 1. Samstag im Monat seid Ihr mit uns kostenlos in Mainz unterwegs!



Jetzt informieren:
www.null-euro-samstag.de



Cocktailgenuss im Herrenzimmer

Wer die Rheinhattan Bar von Markus Schuler betritt, der sieht: hier wurde viel Herzblut und Liebe reingesteckt. Zusammen mit seiner Frau hat der mehrfach ausgezeichnete Cocktailmeister eine ganz besondere Bar in der Neutorstraße geschaffen.

Die Bar ist ein Geheimtipp – nur Gäst:innen, die wissen, wo sie an der roten Tür in der belebten Straße klingeln können, dürfen sich über ein Erlebnis freuen, das den ganz besonderen Genuss in den Vordergrund stellt. Wer es in die Bar schafft, den erwartet ein Gastronom, der sich ausgiebig Zeit für seine Gäst:innen nimmt und zu jeder Spirituose etwas erzählen kann.

Am beliebtesten sind der Wildberry Old Fashion, der Cool Runnings oder aber der Liquid Art Drink Huckelberry Finn. Dieser wird in einer Glaspfeife serviert – und das ist nicht einmal das spannendste Trinkgefäß, das Markus Schuler zu bieten hat. In den ausgefallenen Gläsern spiegelt sich seine Liebe zum Detail. Natürlich findet sich auch die typische Meenzer Weinschorle auf der Karte – aber warum Weinschorle bestellen, wenn man in den Räumen des ehemaligen Hospitals auch 100 Jahre alten Cognac trinken kann.



Die Preise starten bei 10 € aufwärts, ein Signature Drink liegt bei 12 bis 14 €. Für Kenner:innen hat Schuler sogar eine Whiskey-Flasche im Wert von knapp 5.000 € im Angebot – so hat sein Regal für jeden Geldbeutel etwas zu bieten.

Rheinhattan Bar | Neutorstraße 8 | 55116 Mainz
Öffnungszeiten: Do., 19 bis 1 Uhr, Fr. und So., 19 bis 2 Uhr

www.rheinhattanbar.de



Mainzer Kult-Kneipe erwacht zu neuem Leben

Seit den 60er Jahren liegt das Bierstübchen im Schatten des Doms. Echte Meenzer:innen kennen es als kleine charmante Kneipe in der Fischtorstraße, wo Mainzer Geselligkeit gelebt wird. Jahrzehntlang war die Kneipe in Familienbesitz, bis der Besitzer vor einigen Monaten in den Ruhestand ging und drei junge Männer die Kult-Kneipe übernommen und behutsam modernisiert haben.

Die drei Freunde Niklas Fiebach, Daniel Sieben und Niklas Rieder haben dem bewährten Konzept einen neuen Dreh verpasst. Sie haben die gemütliche Stammkneipe erhalten und das Bierstübchen gleichzeitig für das Tagesgeschäft und ein jüngeres Publikum geöffnet. Die Kneipe bietet eine breite Auswahl an regionalen Getränken von großen und kleinen Marken sowie Snacks für den kleinen Hunger zwischendurch.

Gleich geblieben ist das rustikale Interieur mit dem hölzernen Tresen und die relativ kleine Fläche der Kneipe. Das fördert den Kontakt zwischen den Gäst:innen. „Oft mischen sich hier verschiedene Gruppen“, erzählt Niklas Fiebach und deutet auf die Tische im hinteren Bereich der Kneipe.

Das traditionelle Kneipengeschäft ergänzen neue Veranstaltungen wie ein Fußball-Quiz und regelmäßige Bierverkostungen der Brauerei Schwarze Rose, die ihre Biere selbst mitbringt. Zudem gibt es die Möglichkeit, das Bierstübchen als Eventlocation für private Feiern zu mieten.

**Zum Bierstübchen | Fischtorstr. 10 | 55116 Mainz
Tel. 06131 9726555**



Pflanzliche Küche mit Herz und Seele

Jan W. Appelrath und Carl Grünewald hatten im Dezember 2022 die Idee für das Willichs. Im Sommer 2023 fiel nach intensiven Überlegungen die Entscheidung für die Gründung. Seitdem wurde geplant, umgebaut und schließlich im Mai 2024 eröffnet.

Die Grundidee der beiden ist es, einen Ort zu schaffen, an dem Menschen ihren Tag gemütlich ausklingen lassen können. Die Vision ist eine hochwertige pflanzliche Küche mit Soulfood-Gerichten anzubieten, die sowohl den Gaumen erfreuen als auch das Herz berühren.

Der Küchenchef Sebastian Schmidt und seine Mitarbeiter:innen beginnen die Ideenfindung zu einem neuen Gericht stets mit einem Blick auf die aktuelle Saison. Das Menü wird alle vier bis sechs Wochen aktualisiert. Besonders zur Eröffnung war ein Gericht der absolute Renner: frittierte Austernpilze mit einer Schwarzwald-Miso-Mayonnaise und Kimchi. Ein persönlicher Favorit der beiden sind die selbstgemachten Maultaschen mit einer köstlichen Zwiebelschmelze – ein Gericht, das ihr Herz höherschlagen lässt.

Das Konzept ist simpel: einfach gutes Essen. Dabei spielt die persönliche Philosophie eine wichtige Rolle, denn die Gastronomie lebt von den Menschen, die in ihr arbeiten. Herzlichkeit, Freundlichkeit und ein starker Teamzusammenhalt sind die Eckpfeiler des Willichs. Lassen Sie sich von der Küche verzaubern!

Willichs | Gartenfeldstraße 9 | 55118 Mainz

www.willichs-mainz.de

ADRESSEN



Tourismus-Kontakte, Hotelreservierungen, Prospektanforderungen, Ticketservice, Gäst:innenführungen

mainzplus CITYMARKETING GmbH
mainz STORE / Tourist Information
Markt 17
55116 Mainz
Telefon 06131 242888
info@mainzplus.com
www.mainz-tourismus.com
Mo. – Sa., 10 – 18 Uhr

Mainz Greeters
www.mainz-greeters.de

Geographie für Alle
www.geographie-fuer-alle.de/
stadtfuehrungen-mainz

Veranstaltungsauskünfte, Online-Redaktion, GWC, Mainz erleben-Newsletter

Landeshauptstadt Mainz
Öffentlichkeitsarbeit
Geschäftsstelle Great Wine Capitals
Stadthaus Große Bleiche
Telefon 06131 12-2382
oeffentlichkeitsarbeit@stadt.mainz.de
www.mainz.de
www.mainz.de/greatwinecapitals

Museen

Kunsthalle Mainz
Am Zollhafen 3 – 5
Telefon 06131 126936
www.kunsthalle-mainz.de
Mi. – So., 10 – 17 Uhr
Feiertage 10 – 17 Uhr
Mo., Di. geschlossen

Gutenberg-Museum
Gutenberg-Museum MOVED
(ab Herbst 2024)
Reichklarastraße 1
55116 Mainz
Aktuelle Öffnungszeiten:
www.gutenberg-museum.de

Druckladen des Gutenberg-Museums
schließt Ende August an diesem Standort
Weitere Informationen unter
www.gutenberg-druckladen.de

Landesmuseum Mainz
Große Bleiche 49 – 51
Telefon 06131 28570
www.landeseuseum-mainz.de
Di., 10 – 20 Uhr, Mi. – So., 10 – 17 Uhr,
Mo. geschlossen

Kupferberg-Museum
Kupferbergterrasse 17 – 19
www.kupferberg-mainz.de
Anmeldung erforderlich

Deutsches Kabarettarchiv
Neue Universitätsstraße 2
Telefon 06131 144730
www.kabarett.de
Mo. – Do., 9 – 17 Uhr, Fr., 9 – 14.30 Uhr

Mainzer Fastnachtstmuseum
Proviant-Magazin
Neue Universitätsstraße 2
Telefon 06131 1444071
www.mainzer-fastnachtstmuseum.de
Di. – So., 11 – 17 Uhr
Mo. geschlossen

Naturhistorisches Museum
Landessammlung für Naturkunde
Rheinland-Pfalz
Reichklarastraße 1 und 10
Telefon 06131 12-2646
www.mainz.de/nhm
Di. – Fr., 10 – 17 Uhr, Sa., So. und an Feiertagen, 10 – 18 Uhr,
Mo. geschlossen
(außer an Feiertagen)

Isis- und Mater Magna-Heiligtum
Taberna archaeologica
Römerpassage 1
Telefon 06131 6007493
www.roemisches-mainz.de
Mo. – Sa., 11 – 18 Uhr

Bischöfliches Dom- und Diözesanmuseum
Domstraße 3
Telefon 06131 253344
www.dommuseum-mainz.de
Di. – Fr., 10 – 17 Uhr, Sa., So., 11 – 18 Uhr, Mo. geschlossen

Stadthistorisches Museum
Zitadelle, Bau D
Telefon 06131 629637
(während der Öffnungszeiten)
www.stadtmuseum-mainz.de
Fr., 14 – 17 Uhr,
Sa., So., 11 – 17 Uhr

Theater und Bühnen

Staatstheater Mainz
Gutenbergplatz 7
Telefon 06131 28510
www.staatstheater-mainz.com

Frankfurter Hof
Augustinerstraße 55
Telefon 06131 242914
www.frankfurter-hof-mainz.de

Mainzer Kammerspiele
Malakoff Passage
Rheinstraße 4 e
Telefon 06131 225002
www.mainzer-kammerspiele.de

unterhaus
Münsterstraße 7
Telefon 06131 232121
www.unterhaus-mainz.de

KUZ Kulturzentrum Mainz
Dagobertstraße 20 b
Telefon 06131 242901
www.kulturzentrummainz.de

Kongresse und Tagungen

mainzplus CITYMARKETING GmbH
Mainz Congress
Rheinstraße 66
Telefon 06131 2420
info@mainzplus.com
www.mainz-congress.com

IMPRESSUM

Herausgeberin:
Landeshauptstadt Mainz

Ansprechpartnerin:
Landeshauptstadt Mainz
Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 06131 12-2382
oeffentlichkeitsarbeit@stadt.mainz.de

Beiträge von:
Lilli Goring, Sophie Graffé,
Kai Hartmann, Elke Höllein,
Sabrina Kirchner, Luois Michelson,
Ilona-Tássia Schrepfer, Anke Sprenger

Auflage:
12.000 im August 2024

Grafik und Design:
Jennifer Fischer

Verlag:
publicum
Tränkgasse 8
55278 Selzen
www.publicum-gruppe.de

Kartenmaterial und Pläne:
Bauamt der Landeshauptstadt
Mainz, Kartographie

Bildnachweise

Titelbild: Rathaus Landeshauptstadt Mainz, Hochschule Mainz/Nikolas Fahlbusch
Angaben immer von links nach rechts und oben nach unten:

S. 3 Adobe stock – Joseph Maniquet, Landeshauptstadt Mainz, Yotam Schlezinger, Nikolas Fahlbusch, Fastnachtstmuseum Mainz; S. 4 Joseph Maniquet, Alexander Sell; S. 5 Carsten Costard, Kunsthalle-Mainz, Landesmuseum-Mainz, Römisch-Germanisches Zentralmuseum (RGZM), Leibniz-Institut für Resilienzforschung (LIR); S. 6 Schiebel, Max-Planck-Institut für Polymerforschung (MPIP), Naturhistorisches Museum Mainz (nhm); S. 7 ESO-L. Calçada-ACe Consortium, StarSEQ, Technische Hochschule (TH) Bingen, TRON, Peter Pulkowski; S. 8 Landeshauptstadt Mainz; S. 9 Krönung Konrads II.: Druck von Frank Kirchbach (1859–1912), Kirchenfenster mit Antlitz König Konrads II. und eines jugendlichen Prinzen: Bildarchiv Universität Straßburg; S. 10 h4a Architekten; S. 11 Stadtmodell Gutenbergmuseum; S. 12 Andreas Elter; S. 13 Landesmuseum Mainz, nhm; S. 14 Yotam Schlezinger; S. 15 Gestaltung: SchUM-Städte e. V., abgebildet: Bence Illyés, Janet Grau (Fotografin Anja Schneider), Judit Borsi und Yotam Schlezinger; S. 16 Selina Rüthel; S. 17 Weltladen Unterwegs/Oula Al-Haffar; S. 18 Jugend in Mainz, Landeshauptstadt Mainz, Tierpark Gonsenheim; S. 19 Babybeach, Adobe stock – Hans-Jürgen Krahl; S. 20 mainzplus CITYMARKETING, Carlos Wittmer, Kristina Schäfer; S. 21 Mainzer Wissenschaftsallianz (MWA)/Torsten Zimmermann, Landeshauptstadt Mainz; S. 22 Hochschule Mainz/Nikolas Fahlbusch; S. 23/24 Landeshauptstadt Mainz; S. 26 mainzplus CITYMARKETING/Dominik Ketz; S. 28/29 mainzplus CITYMARKETING/Fotofarmer; S. 30 Landeshauptstadt Mainz; S. 31 Fastnachtstmuseum Mainz; S. 32 Rheinhattan Bar; S. 33 Willich/Patrick Remfert; S. 34 Landeshauptstadt Mainz

EIN BERG
VOLL ARBEIT.
WIR FREUEN
UNS DRAUF!

WIR SIND
RHEINHESSEN.

Wein, so weit das Auge reicht. Mit viel Leidenschaft arbeiten sie an herausragenden Weinen und einer intakten Kulturlandschaft: unsere Winzerinnen und Winzer aus Rheinhessen.



Rheinhessen
WO WEINE ZUHAUSE SIND



Rheinhessen, das größte deutsche Weinbaugebiet, liegt am Rhein zwischen Mainz, Worms und Bingen. Im warmen Klima wachsen zu 70% weiße Rebsorten, u.a. Riesling, Müller-Thurgau, Weiß- und Grauburgunder sowie der Silvaner. Bei den roten Sorten dominieren Dornfelder und Spätburgunder. RHEINHESSEN IST EINE GESCHÜTZTE URSPRUNGSBEZEICHNUNG (g.U.). Mehr Informationen zur g.U. Rheinhessen: rheinhessen.de/gu



MG3

einer von 13



INKLUSIVE
NAVIGATION PRO

MG3 HEV LUX Hybrid
(Benzin/Elektro)
143 kW / 194 PS
inkl. Automatikgetriebe,
360°-Kamera, Einpark-
hilfe, 16 Zoll Leicht-
metalfelgen u.v.m
Farbe: Diamond Red
Kilometerstand:
3.000 km
Zulassung: 06/2024

24.649,00 Euro (inkl. MwSt.)

LAND ROVER DISCOVERY

einer von 11



INKLUSIVE
NAVIGATION PRO

D165 Discovery Sport
SUV / Geländewagen
120 kW / 163 PS
inkl. Automatikgetriebe,
Diesel, 360°-Kamera,
Einparkhilfe, Winter-
paket u.v.m
Farbe: Byron Blue
Kilometerstand:
49.700 km
Zulassung: 01/2021

33.880,00 Euro (inkl. MwSt.)

MG4 XPOWER

einer von 10



INKLUSIVE
NAVIGATION PRO

MG4 Xpower
Elektromotor 64 kWh
20 kW / 435 PS
inkl. Automatikgetriebe,
Klimaautomatik,
360°-Kamera, 18 Zoll
Alufelgen u.v.m
Farbe: Dover White
Kilometerstand:
3.500 km
Zulassung: 09/2023

36.440,00 Euro (inkl. MwSt.)

LAND ROVER DEFENDER

einer von 9



INKLUSIVE
NAVIGATION PRO

Defender 90 D200
SUV / Geländewagen
147 kW / 200 PS
inkl. Automatikgetriebe,
Diesel, 360°-Kamera,
Einparkhilfe, Winter-
paket u.v.m
Farbe: Pangea Green
Kilometerstand:
81.000 km
Zulassung: 05/2021

53.880,00 Euro (inkl. MwSt.)

MG ZS

einer von 8



INKLUSIVE
NAVIGATION PRO

MG ZS Luxury Benziner
SUV / Geländewagen
82 kW / 111 PS
inkl. Automatikgetriebe,
360°-Kamera, Leder-
ausstattung, Klima-
automatik u.v.m
Farbe: Dover White
Kilometerstand:
3.000 km
Zulassung: 05/2024

22.220,00 Euro (inkl. MwSt.)

RANGE ROVER EVOQUE

einer von 12



INKLUSIVE
NAVIGATION PRO

D180 First Edition
SUV / Geländewagen
132 kW / 179 PS
inkl. Automatikgetriebe,
Diesel, Volllederaus-
stattung, Einparkhilfe
u.v.m
Farbe: Yulong White
Kilometerstand:
75.900 km
Zulassung: 03/2020

37.880,00 Euro (inkl. MwSt.)

JAGUAR F-TYPE

einer von 23



INKLUSIVE
NAVIGATION PRO

P300 Cabrio / Roadster
Benziner
280 kW / 381 PS
inkl. Automatikgetriebe,
Volllederausstattung,
Einparkhilfe vorn/hinten
mit Kamera, u.v.m
Farbe: Yunnan Yellow
Kilometerstand:
18.300 km
Zulassung: 06/2020

56.880,00 Euro (inkl. MwSt.)

LAND ROVER DEFENDER

einer von 9



INKLUSIVE
NAVIGATION PRO

110 D250 XS Defender
SUV / Geländewagen
183 kW / 249 PS
inkl. Automatikgetriebe,
Diesel, Volllederaus-
stattung, 360°-Kamera,
Einparkhilfe u.v.m
Farbe: Santorini Black
Kilometerstand:
3.500 km
Zulassung: 09/2023

81.880,00 Euro (inkl. MwSt.)

JAGUAR F-PACE

einer von 19



INKLUSIVE
NAVIGATION PRO

P400 AWD Benziner
SUV / Geländewagen
294 kW / 400 PS
inkl. Automatikgetriebe,
360°-Kamera, Lenkrad-
heizung, Einparkhilfe,
Vollleder u.v.m
Farbe: Firenze Red
Kilometerstand:
41.700 km
Zulassung: 06/2021

45.880,00 Euro (inkl. MwSt.)

JAGUAR XJS COUPE

einer von 1



INKLUSIVE
NACHWEISBARE HISTORIE

XJS Coupé 5.31 V12
Sportwagen
207 kW / 281 PS
inkl. Automatikgetriebe,
Hubraum 5.998 cm³,
Volllederausstattung
u.v.m
Farbe: Ice Blue Metallic
Kilometerstand:
93.120 km
Zulassung: 07/1992

37.370,00 Euro (inkl. MwSt.)

FUHRMEISTER
MOBILITÄT HEUTE SCHON FÜR MORGEN

JAGUAR



Fuhrmeister
Exclusive Automobile
GmbH & Co. KG
Robert-Bosch-Str. 7
55129 Mainz-Hechtsheim
Einfahrt E

UNSERE 100
AKTUELLEN
FAHRZEUGE:

